

MÄRKTE & ZERTIFIKATE

Spezial | Mai 2008

Making more possible

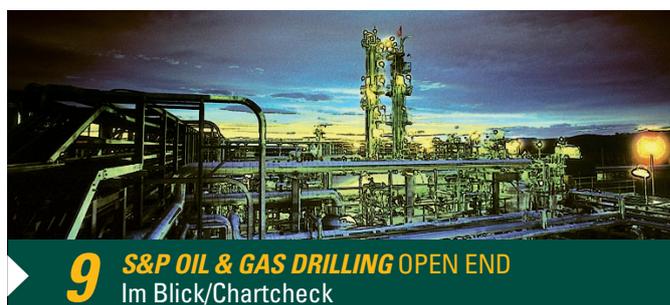


SPEZIAL



ÖL – SCHMIERSTOFF FÜR IHR DEPOT

INHALT



PHILADELPHIA OIL SERVICE SECTOR INDEX QUANTO OPEN END

12 Im Blick
14 Chartcheck

S&P OIL & GAS MARKETING & REFINING OPEN END

15 Im Blick
17 Chartcheck

OILSAND TOTAL RETURN INDEX QUANTO OPEN END

18 Im Blick
20 Chartcheck

RUBRIKEN

2 Inhalt
2 Einleitung
21 Disclaimer/Impressum

EINLEITUNG

Liebe Leserinnen und Leser,
um Sie ab jetzt noch umfassender zu aktuellen Themen und Trends zu unseren Produkten zu informieren, erhalten Sie künftig zu allen wichtigen Indizes einen aktuellen Halbjahresreport, der Sie über die

wesentlichen Entwicklungen der jeweiligen Märkte kompakt und fundiert informiert. In der aktuellen Ausgabe erfahren Sie alles Wissenswerte rund um das Thema „Öl“. In den verschiedenen Rubriken erhalten Sie einen Überblick über die einzelnen Indizes und die dazugehörigen

Produkte, die wir für Sie sowohl fundamental als auch unter charttechnischen Aspekten beleuchten. Ferner erhalten Sie aktuelle Tipps, wie Sie neue Trends mit Zertifikaten einfach umsetzen können.

Ihr ABN AMRO Zertifikate-Team

BRENT CRUDE OIL QUANTO OPEN END – IM BLICK



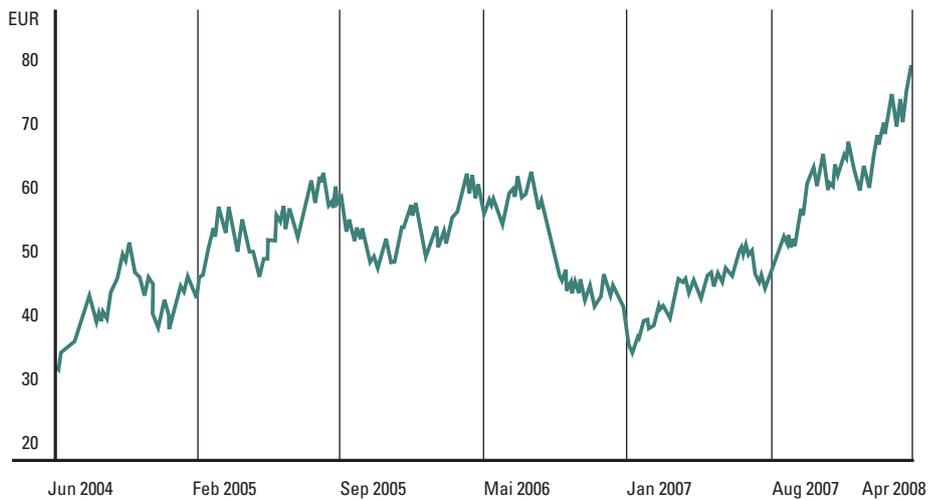
Erdöl gehört zu den bedeutendsten Rohstoffen unserer heutigen Industriegesellschaft. Ob als Treibstoff für Transportmittel, in der chemischen Industrie, zur Herstellung unzähliger Kunststoffprodukte – Öl ist zurzeit einfach völlig unverzichtbar. Für die zukünftige Versorgung sind natürlich die Erdölreserven sowie die technologischen Fördermöglichkeiten entscheidend. Selten wurden die langfristigen Preisprognosen unter Experten so kontrovers diskutiert wie bei Erdöl. Die meisten Experten gehen davon aus, dass der Ölpreis weiterhin steigen wird, da die Nachfrage speziell aus Niedrig-Energieeffizienz-Ländern wie China und Indien steigt, während sich das Angebot verknappt, denn die Neufunde haben bereits vor Jahren die Produktion bzw. den Bedarf unterschritten. Zudem muss das Öl aus immer größeren Tiefen gefördert werden, was die Förderung verteuert. Dies könnte einigen Experten zufolge in einem Zeitraum von heute bis in 25 Jahren zu einem signifikanten Nachfrageüberhang bzw. zu Preisen von bis zu 200 Dollar oder mehr je Barrel führen. Bis zum Jahr 2000 hielt sich Mineralöl lange Jahre zwischen elf und 18 US-Dollar je Barrel. Die Möglichkeit, dass bald alternative Ölquellen wie aus Schiefer etc. preisefizient erschlossen werden, ist nur schwerlich in einer Preisbildungsprognose zu berücksichtigen, da diese Möglichkeiten entweder noch nicht ausgereift und zu teuer sind oder zu wenig des täglichen Weltbedarfs decken können. Gleiches gilt für regenerative Energien, die derzeit allesamt noch nicht einmal annähernd in der Lage wären, den Bedarf zu decken. Vor diesem Hintergrund ist es nachvollziehbar, weshalb die Internationale Energieagentur davor warnt, dass in den nächsten Jahren eine Fortsetzung der Ölpreisexplosi-

Kennzahlen rund um das Brent Crude Oil Quanto Open End-Zertifikat (WKN: ABN14R)

Brent Crude Oil Quanto Open End-Zertifikat

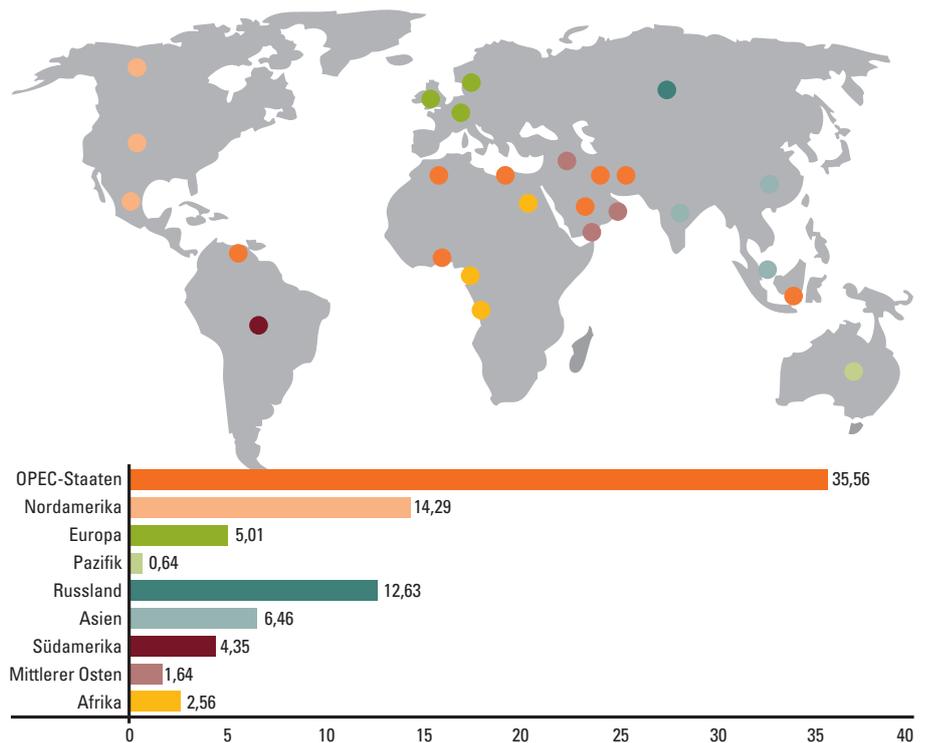
22 Jun 2004 - 18 Apr 2008

Kursentwicklung



Quelle: ABN AMRO

Die Staaten mit der größten Öl-Produktion 2007 (in Millionen Barrel pro Tag)



Quelle: Oil Market Report der IEA, finanzpark AG, Stand: 12.02.2008

on bevorsteht. Entscheidend sind jedoch im Wesentlichen vier Faktoren: Mit der zunehmenden Industrialisierung wächst über den Infrastrukturaufbau der Rohstoffhunger der Schwellenländer weiter an, denn insbesondere der Infrastrukturaufbau ist sehr rohstoffintensiv, was doppelt auf den Energiebedarf durchschlägt, da es sich bei China und Indien bislang um Länder mit einer geringen Energieeffizienz handelt. Die strukturelle Aufholjagd der Emerging Markets mit China und Indien in der Vorreiterrolle, hat einen vermutlich lange anhaltenden Anstieg der Rohstoffnachfrage und damit auch der Rohstoffpreise in Gang gesetzt. Fakt ist, dass die asiatische Boom-Region circa drei Milliarden Menschen umfasst. Ein Wirtschaftswachstum aus dieser Region zieht eine deutlich nachhaltigere Nachfragesteigerung als in westlichen Industriestaaten, die wirtschaftlich gereift sind und deutlich geringere Bevölkerungszahlen aufweisen, nach sich. Der nächste Punkt ist die beim Erdöl absehbare Ressourcenknappheit – so sinken die Neufunde nach der Dante-Peak-Oil-Berechnung stets tiefer unter das Produktionsniveau ab – führt schon vor dem Zeitpunkt der eigentlichen physischen Ressourcenknappheit zu Preisanstiegen, da absehbar ist, dass die Nachfrage um 2020/2030 die Produktion tatsächlich übersteigen wird und realwirtschaftlich entsprechend massenmarktfähige Alternativen noch nicht ausgereift genug sind, um sie in die Preiskalkulation mit einzu beziehen. Ein wichtiges Thema sind

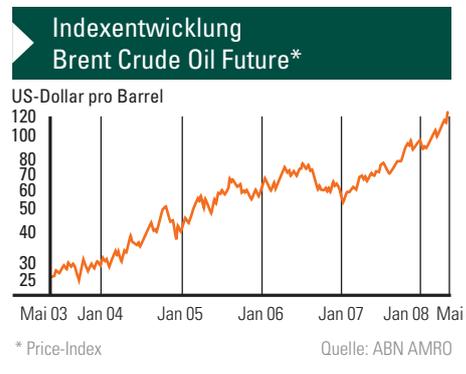
ebenfalls die Förderkosten. So sind die leicht erreichbaren Ölvorkommen in den oberen Erdschichten Expertenmeinungen zufolge bald erschöpft. Die Explorationskosten steigen mit zunehmender Fördertiefe exponentiell an, ebenfalls ein entscheidender Faktor bezüglich der anhaltenden Ölpreis-Hausse. Hinzu kommt, dass in der Niedrigpreisphase der Rohstoffe zwischen 1990 bis 2000 die Erschließung neuer Vorkommen sowie die Effizienz und Steigerung der Raffineriekapazitäten vernachlässigt wurde, da die teure Suche und die Förderung im Vergleich zum niedrigen Rohstoffpreis nicht rentabel durchgeführt werden konnte. Schließlich wirkt auch der Verfall des Dollars preistreibend, da Öl in Dollar denominated wird.

Natürlich gibt es auch spezielle sowie allgemeine Risiken bei einem Investment in Energie und Öl. Ein Risiko allgemeiner Natur wäre beispielsweise das einer Rezession in den USA oder das einer Blasenbildung in Asien. Hier steht der Wirtschaftsaufschwung langfristig zwar auf solidem Fundament, kurzfristig aber befürchten einige Experten, dass der Aufschwung doch etwas zu schnell vonstatten geht. Als Preisrisiko ganz von der Hand zu weisen ist derzeit ebenfalls nicht, dass mithilfe neuer Technologien alternative Ölquellen erschlossen werden (wie dies aktuell bspw. bei Ölsand geschieht).

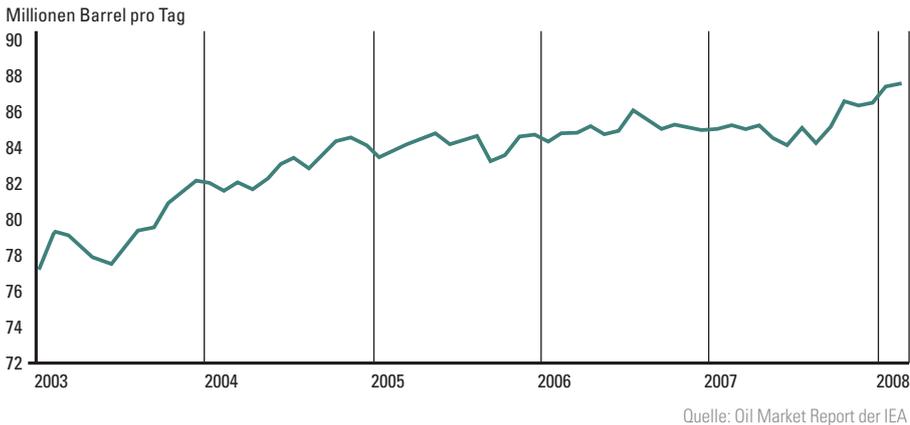
Anleger, die langfristig vom Infrastruktur-getriebenen Aufschwung der Emerging Markets und der Ressour-

cenknappheit überzeugt sind, können sich entsprechend mit der Frage auseinandersetzen, ob ein spezielles Investment in das Brent Crude Oil Quanto Open End-Zertifikat für sie in Betracht kommt. Jene Anleger können mithilfe dieses Zertifikats an der zukünftigen Wertentwicklung des Brent Crude Oil-Preises währungsge sichert partizipieren.

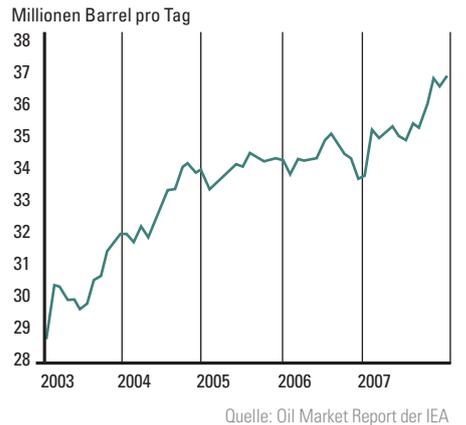
Kennzahlen Brent Crude Oil Quanto Open End-Zertifikat	
Typ:	Open end-Zertifikat
WKN:	ABN14R
ISIN:	NL0000407625
Währungsgesichert:	Ja
Absicherungsgebühr:	0,00%
Bezugsverhältnis:	1:1
Partizipation:	79,94%
Aktueller Future:	Jun 08
Wechselkurs:	1,577
Referenzwährung:	USD
Währung:	EUR



Welterdölproduktion in Millionen Barrel pro Tag (2003 - 2008)



Ölproduktion der OPEC-Staaten (2003 - 2007)



Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

BRENT CRUDE OIL QUANTO OPEN END – CHARTCHECK

Die Kursnotierung für Crude Oil der Sorte Brent befindet sich in einem langfristigen Aufwärtstrend, welcher von den Tiefpunkten in den Jahren 2001, 2003 und 2007 immer wieder bestätigt wurde. Nach der letzten Bestätigung im Januar 2007 setzte eine beschleunigte Aufwärtsbewegung ein, welche bis heute anhält und einen intakten Trendkanal aufweist. Dessen untere Begrenzung verläuft derzeit bei 97 Dollar. Ebenfalls positive Signale kommen von der 200-Tage-Linie, welche parallel zum Aufwärtstrend ansteigt. Ende Oktober 2007 kam es bei Brent zu einer knapp 3-monatigen Konsolidierung, während der sich die Kursnotierung in einer Spanne zwischen 88 und 97 Dollar bewegte. Mitte Februar erfolgte dann die trendbestätigende Auflösung nach oben, womit zugleich neues Kurspotenzial bis 105 Dollar generiert wurde. Dieses Ziel wurde zwischenzeitlich erreicht. Es folgte eine erneute Phase der Kurskonsoli-

dierung, welche den Grundstein für eine Fortsetzung des Aufwärtstrends legte. Anfang April gelang Brent dann der Ausbruch aus der Dreiecksformation, womit der übergeordnete Aufwärtstrend erneut bestätigt wurde. Das rechnerische Kursziel beträgt 116 Dollar. Kurzfristig muss jedoch mit einem Rücksetzer zum vorigen Zwischenhoch bei 107,32 Dollar gerechnet werden. Kann Brent von diesem

Niveau aus die Aufwärtsbewegung fortsetzen, ist mittelfristig ein Anstieg bis zur oberen Kanalbegrenzung bei 120 Dollar wahrscheinlich. Sollte die Kursnotierung unter 107 Dollar fallen, finden sich die nächsten Unterstützungen bei 104,60 Dollar sowie bei 100 Dollar. Kritisch wäre jedoch erst ein Bruch des Aufwärtstrends, mit dem sich das nach wie vor bullische Bild eintrüben würde.

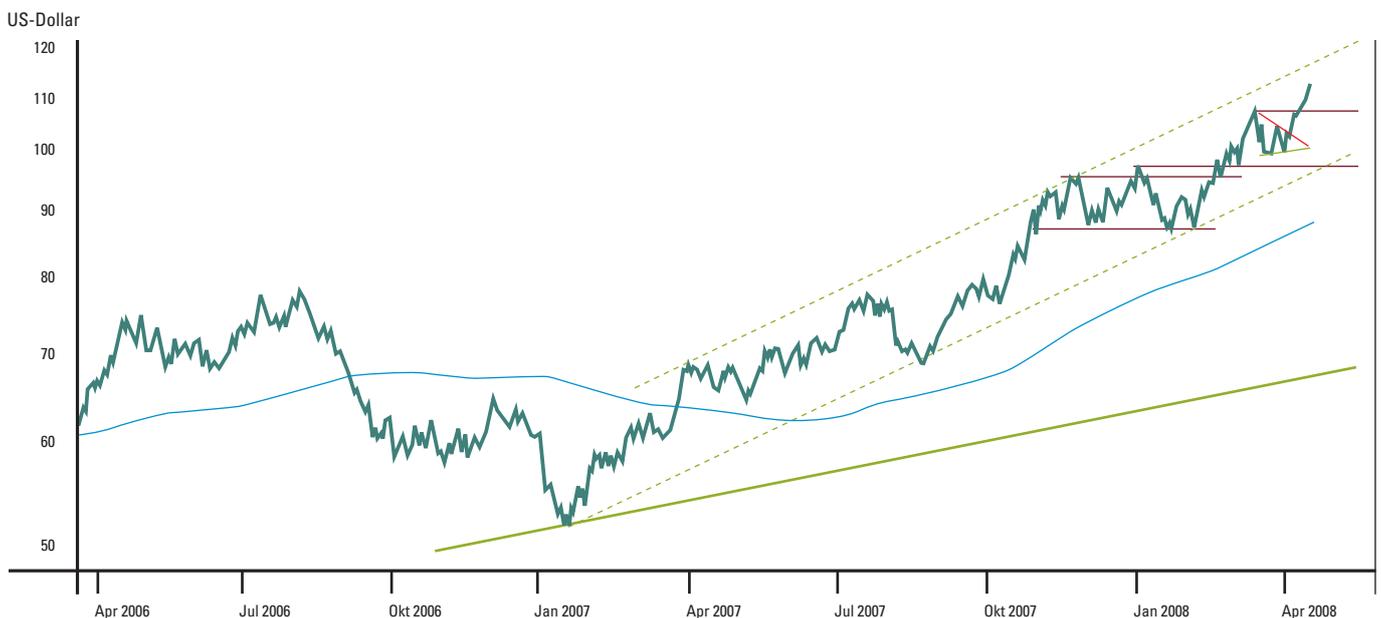
Interessante Produkte auf Brent Crude Oil Future

Art	WKN	Basispreis	Knockout	Laufzeit	Geld indikativ	Brief indikativ	Hebel
Mini-Futures auf Brent Crude Oil Future							
Long	AA00PQ	112,86	117,28	open end	13,00	13,05	6,47
Long	AA00PM	109,53	113,82	open end	15,10	15,15	5,57
Long	AA00PN	104,70	108,81	open end	18,11	18,17	4,64
Long	AA0YPM	95,75	99,50	open end	23,82	23,87	3,54
Short	AA00A1	157,87	151,67	open end	15,53	15,58	5,48
Short	AA00PJ	167,52	160,95	open end	21,62	21,67	3,92

Stand: 23. Mai 2008

Quelle: ABN AMRO

Chartanalyse



Quelle: finanzpark AG



AMEX OIL QUANTO OPEN END – IM BLICK

Seit 2002 konnte sich der Ölpreis mehr als verfünffachen. Eine Entwicklung, von der natürlich auch die Ölk Aktien ordentlich profitieren konnten. Mit der steigenden Performance nahm naturgemäß auch das Anlegerinteresse an Aktien aus dem Ölsektor zu. Einer der diesbezüglich repräsentativsten Benchmarkindizes ist der AMEX Oil-Index, in dem im Prinzip die bekanntesten Ölkonzerne der Welt gelistet sind. Der Index besteht aus Blue Chips wie ChevronTexaco, Total, Royal Dutch, Conoco, Occidental oder Amerada. Die 13 Unternehmen, die den AMEX Oil-Index bilden, sind in den Bereichen Förderung, Produktion und Weiterverarbeitung von Erdöl tätig. Damit ist der Anleger in der Lage, mit einem Zertifikat einen Index-Aktienkorb von 13 der weltweit größten Öl-Blue Chips abzubilden. Einige Beispiele:

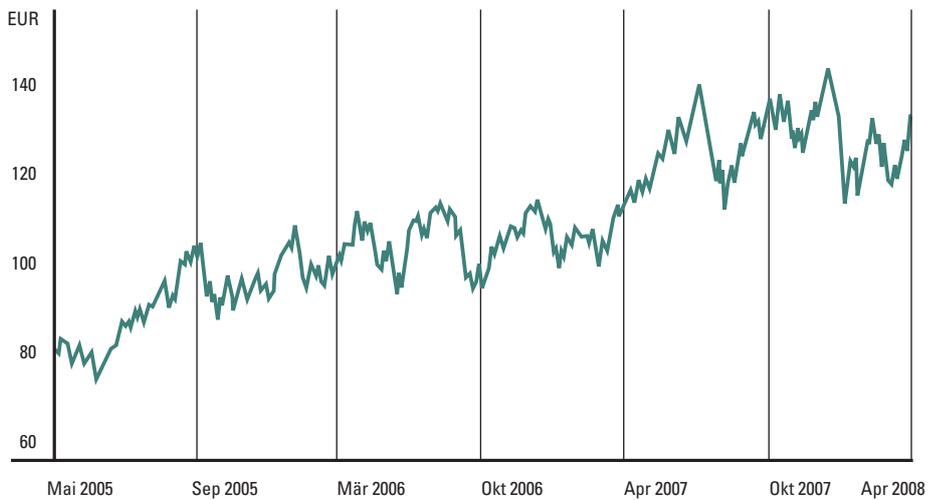
Chevron Corp.: Die Wurzeln der heutigen Chevron Corp. reichen bis in das Jahr 1879 zurück, hier wurde die Pacific Coast Oil Comp. gegründet. 2001 fusionierte die daraus hervorgegangene Chevron Corp. mit der Texas Fuel Co. zur ChevronTexaco, 2005 firmierte der Ölkonzern in die heute in 180 Ländern tätige Chevron Corp. um. Aktiv ist das Unternehmen in der Erdölförderung und der Chemieproduktion tätig. Es erschließt, exploriert bzw. fördert, produziert, transportiert und raffiniert Rohöl sowie Naturgas. Der Chemiesektor umfasst die Produktion und den Verkauf von Industriechemikalien. Die Raffinerie, Vermarktung und der Transport bestreiten den Löwenanteil des Umsatzes, gefolgt von der Exploration und Produktion sowie den Chemikalien. Von 2004 bis 2006 konnte der Jahresüberschuss von 13 auf 17 Mrd. USD gesteigert werden, der Umsatz legte von 155 Mrd. auf 210 Mrd. USD zu.

Kennzahlen rund um das AMEX Oil Quanto Open End-Zertifikat (WKN: ABN0RC)

AMEX Oil Quanto Open End-Zertifikat

21 Mär 2005 - 18 Apr 2008

Kursentwicklung



Quelle: ABN AMRO

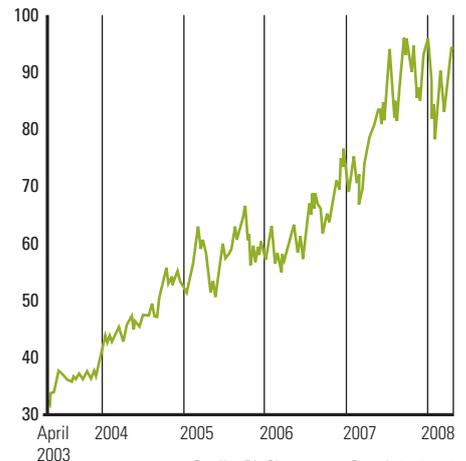
Die größten Unternehmen im AMEX Oil-Index

Hess Corp.	11,95%
ExxonMobil	9,74%
Chevron Corp.	9,71%
Occidental Petroleum	8,88%
ConocoPhillips	8,76%
Total ,B' ADS	8,53%
Royal Dutch Shell PLC ADS	7,89%
Anadarko Petroleum	7,23%
BP plc ADS	7,10%
Sunoco Inc.	5,49%
Valero Energy	5,45%
Marathon Oil	5,00%
Repsol YPF S.A. ADS	4,27%

Quelle: American Stock Exchange LLC

Aktienkurs Chevron Corp.

in US-Dollar



Quelle: BigCharts.com, Stand: 21.04.08

Top 3-Performer p.a.*



Hess Corp.	+ 79,44%
Occidental Petroleum	+ 56,81%
Anadarko Petroleum	+ 42,84%

Flop 3-Performer p.a.*



Sunoco Inc.	- 28,18%
Valero Energy	- 26,90%
Marathon Oil	- 8,61%

Stand: 18. April 2008

* Veränderung der Kurse auf Schlusskursbasis vom 18.04.2007 bis 18.04.2008.

Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

TOTAL S.A.: Die frühere TotalFinaElf ist ein weltweit tätiges Öl-Unternehmen. Es fördert, raffiniert und vertreibt Erdöl und Erdgas. In Frankreich nimmt Total die erste Marktposition ein, weltweit sieht man sich als Nummer vier im Erdöl- und Erdgas-Bereich. Produziert, raffiniert und vertrieben werden u.a. Schmierstoffe, Flugzeugbenzine, verflüssigtes Erdgas, Spezialflüssigkeiten, Wachse und Parafine in den Raffinerien. Das Unternehmen umfasst die Segmente Petrochemie, Vinyl-Produkte, Industrielle Chemikalien und Performance-Produkte, Dünger und Elastomere. Von 2004 bis 2006 legte der Umsatz von 122 auf 154 Mrd. Euro zu, der Jahresüberschuss stieg in dieser Zeit von 11 Mrd. auf rund 12 Mrd. Euro.

Royal Dutch: Royal Dutch Shell Group of Companies ist eine globale Firmengruppe von Energie- und Petrochemieunternehmen. Das Unternehmen ist in rund 110 Ländern tätig und beschäftigt weltweit ca. 104.000 Mitarbeiter. Die beiden Upstream-Geschäftsfelder – Exploration & Production sowie Gas & Power – befassen sich mit der Suche und Produktion von Erdöl und Erdgas, der Verflüssigung und dem Transport von Erdgas, der Vermarktung von Erdgas und Strom sowie der Umwandlung von Erdgas in Kraftstoffe und andere Produkte. Die beiden Downstream-Geschäftsfelder – Oil Products und Chemicals – befassen sich mit der Verarbeitung von Rohöl zu einer Produktpalette aus Kraftstoffen, Schmierstoffen und Chemieroh-

materialien, dem Handel und der Verschiffung von Rohöl und raffinierten Produkten, der Lieferung und dem Vertrieb von Benzin, Diesel und anderen raffinierten Produkten über ein Netz aus Tanklagern, Pipelines und Tanklastwagen, der Vermarktung von Benzin, Diesel und anderen Kraftstoffen und Schmiermitteln für Haushalte, Industrie und Verkehr, mit Vertrieb und Vermarktung von Biokraftstoffen sowie mit der Produktion und dem Verkauf von Mineralölerzeugnissen an globale Industriekunden. Der Umsatz legte von 2005 bis 2007 von 306 auf 356 Mrd. zu. Im gleichen Zeitraum wuchs der Jahresüberschuss von 25 Mrd. auf knapp 32 Mrd. an.

ExxonMobil: Die Exxon Corp. wurde bereits anno 1882 gegründet. Mittels Fusion von Exxon und Mobil Oil ist 1999 die heutige ExxonMobil Corporation entstanden. Exxon, einer der größten Öl- und Energiekonzerne überhaupt, ist vornehmlich in der Exploration und Verarbeitung von Mineralöl und Erdgas tätig. Zugleich ist Exxon der weltweit größte Raffineriekonzern sowie Vertreiber von Mineralölprodukten. Im Bereich Chemieprodukte zählt das Unternehmen ebenfalls zu den Marktführern. Der Umsatz nahm von 2004 bis 2006 von 298 auf 377 Mrd. USD zu, der Jahresüberschuss legte in dieser Zeit von 25 auf knapp 40 Mrd. USD zu.

Am zuletzt sehr deutlich anziehenden Ölpreis profitieren diese Konzerne breit gefasst. Sie besitzen eine solide Marktposition mit hohen Markt-

eintrittsbarrieren und reflektieren die Entwicklung des gesamten Ölklienten-Sektors. Anleger, die in den AMEX Oil-Index investieren möchten, haben durch das AMEX Oil Quanto Open End-Zertifikat die Möglichkeit, währungsgesichert an der Wertentwicklung des wohl repräsentativsten Benchmarkindex auf Öl-Aktien zu partizipieren.

Kennzahlen AMEX Oil Quanto Open End-Zertifikat

Typ:	Open end-Zertifikate
WKN:	ABNORC
ISIN:	NL0000470094
Währungsgesichert:	Ja
Absicherungsgebühr:	0,70%
Bezugsverhältnis:	1:1
Wechselkurs:	1,577
Referenzwährung:	USD
Währung:	EUR
Fälligkeit:	open end

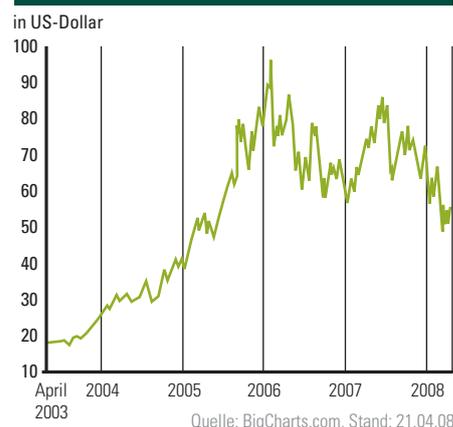
Indexentwicklung AMEX Oil*



Rohöl-Weltmarktpreise 2006, 2007 und 2008



Aktienkurs Sunoco Inc.



AMEX OIL QUANTO OPEN END – CHARTCHECK

Das Chartbild beim AMEX Oil-Index zeigt einen langfristigen Aufwärtstrend, welcher seit 2003 intakt ist. Im Jahr 2006 kam es zu einer längeren Konsolidierungsphase. In dieser Zeit pendelte der AMEX Oil-Index in einer Tradingrange zwischen 1.050 und 1.200 Punkten, bevor er im ersten Quartal 2007 aus der Seitwärtsbewegung nach oben ausbrach und den übergeordneten Aufwärtstrend bestätigte. Die folgende Ausbruchsrally führte den Index auf ein neues Hoch bei 1.515 Punkten. Dieses Niveau konnte jedoch nicht verteidigt werden, und die Kursnotierung fiel bis auf 1.295 Punkte zurück, wo ein neuerlicher Anstieg bis zu 1.506 Punkten begann. Nach einer kurzen Verschnaufpause konnte der AMEX Oil-Index Ende Dezember 2007 bei 1.578 Punkten schließlich ein neues Hoch markieren, bevor er abermals zu einer Korrektur ansetzte, welche bis auf 1.331 Punkte zurückführte. Ende März wurde der langfristige

Aufwärtstrend bestätigt, nachdem der Index an der Kreuzunterstützung bei 1.325 Punkten nach oben drehen konnte. In den kommenden Wochen muss der Index zunächst den Widerstand bei 1.515 Punkten überwinden, um das Allzeithoch bei 1.585 Punkten in Angriff zu nehmen. Aus dem damit einhergehenden Ausbruch aus der aktuellen Tradingrange lässt sich ein

Kursziel von 1.750 Punkten ableiten. Zugleich wird der vorherrschende Aufwärtstrend, dessen obere Begrenzung bei 1.900 Punkten ein weiteres mittelfristiges Anlaufziel darstellt, dadurch erneut bestätigt. Unter den langfristigen Aufwärtstrend bei 1.340 Punkten darf der Index indes nicht zurückfallen, sonst droht ein Rückfall in Richtung 1.200 Punkten.

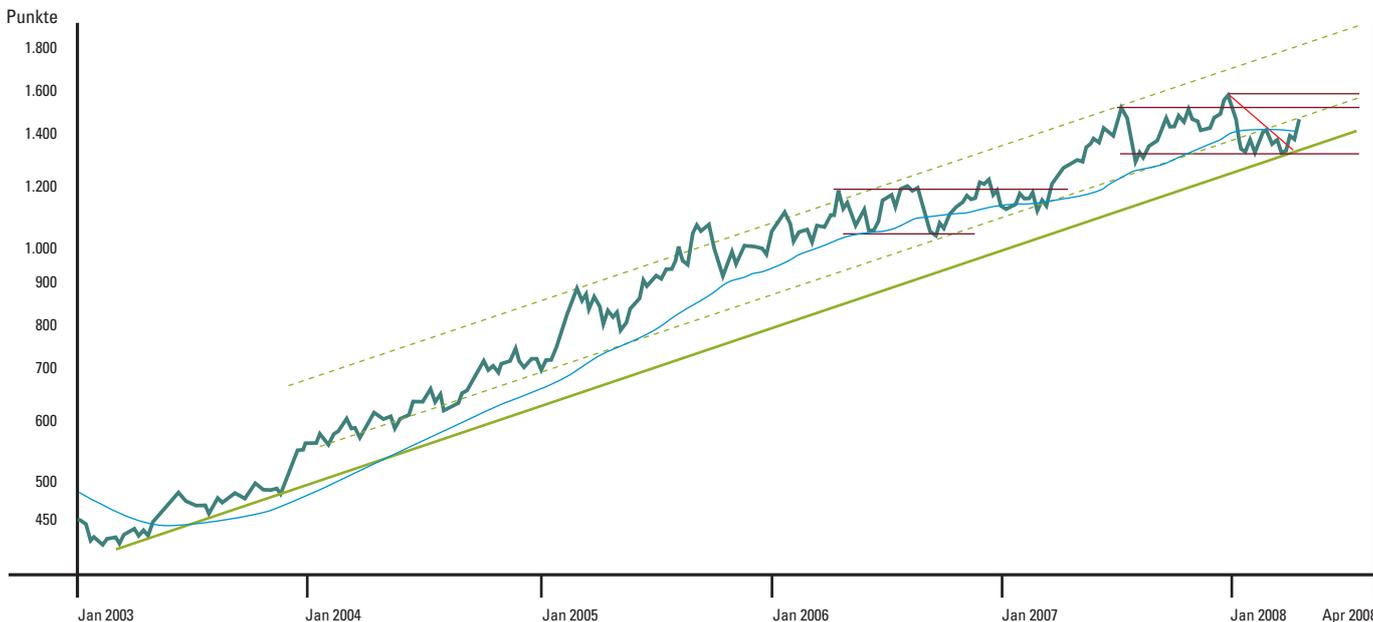
Interessante Produkte auf den AMEX Oil-Index

Art	WKN	Basispreis	Knockout	Laufzeit	Geld indikativ	Brief indikativ	Hebel
Mini-Futures auf den AMEX Oil-Index							
Long	AA00NK	1.337,85	1.421,00	open end	17,02	17,52	5,74
Long	AA0YR6	1.274,31	1.353,00	open end	21,06	21,56	4,69
Long	AA0XU7	1.155,59	1.228,00	open end	28,55	29,05	3,49
Long	ABN2JM	993,04	1.056,00	open end	38,89	39,39	2,58
Short	AA0NX4	2.114,18	1.990,00	open end	32,25	32,75	3,28
Short	AA0QXD	2.220,62	2.090,00	open end	39,01	39,51	2,70

Stand: 23. Mai 2008

Quelle: ABN AMRO

Chartanalyse



Quelle: finanzpark AG

S&P OIL & GAS DRILLING OPEN END – IM BLICK



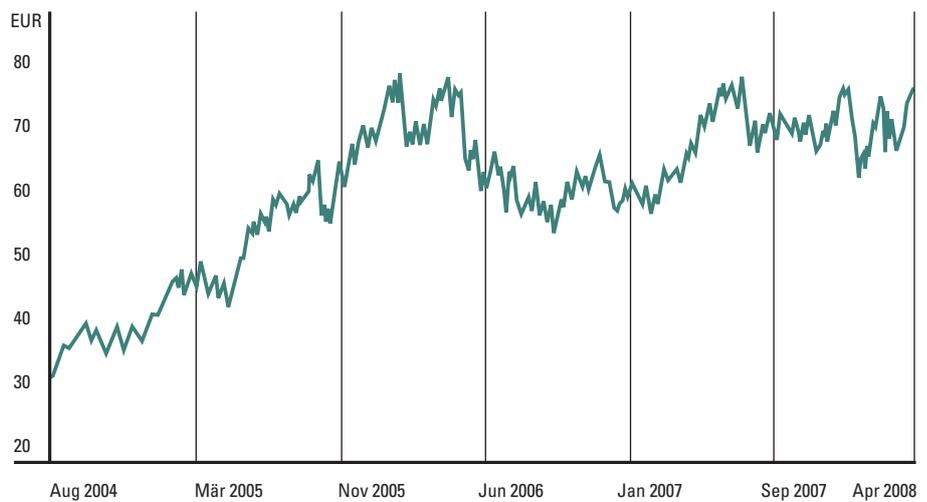
Gerade in jüngster Zeit ist der Ölpreis rasant angestiegen, inzwischen (April 2008) hat er die Marke von 100 Dollar bereits deutlich überschritten. Dabei scheint es derzeit wenige Faktoren zu geben, die dem Einhalt gebieten können. Egal ob es sich um die Entdeckung eines neuen 33 Mrd. Barrel großen Ölfeldes oder um die Gefahr einer Rezession in den USA handelt, zumindest bis Ende April scheint dies den Ölpreis nicht belasten zu können. Fakt ist, dass China, würde es pro Kopf ebenso viel Öl verbrauchen wie die USA, einen Bedarf von rund 90 Mio. Barrel Erdöl täglich hätte, was deutlich mehr ist als die weltweite Tagesproduktion. Besonders vom starken Ölpreisanstieg profitieren vor allem auch jene Unternehmen, die im Auftrag der großen Konzerne Öl- und Gasfelder erschließen und betreiben. Zum einen profitieren sie von dem internationalen Druck, auf neue Mineral- und Erdgas-Vorkommen zu stoßen sowie diese dann schnellstmöglich bei maximaler Förderleistung zu erschließen. Zum anderen betreiben sie ein recht solides Geschäftsmodell, denn ihre Hauptabnehmer sind gleichzeitig ihre Auftraggeber, die großen Ölkonzerne. Bereits aus den Zeiten des Goldrausches ist bekannt, dass wer die Schaufeln geliefert hat, die sichersten Renditen erzielen konnte. Dieses Prinzip besitzt auch heute noch eine gewisse Gültigkeit. Gerade in der heutigen Zeit sind die Dienstleistungen der Ölservices- und Ölausrüster-Konzerne gefragt wie noch nie zuvor. Derzeit ist nahezu jede verfügbare Ölplattform weltweit in Betrieb, und jede der großen Ölfirmen hat einen Rückstand neuer Quellen. Die Nachfrage nach Ölförder-Equipment oder Ölbohrplattformen jeder Art ist so hoch wie noch nie zuvor. Durch die hohe Nachfrage haben die Ölausrüster die Gelegenheit, ihr Equipment –

Kennzahlen rund um das S&P Oil & Gas Drilling Open End-Zertifikat (WKN: ABN2BZ)

S&P Oil & Gas Drilling Open End-Zertifikat

12 Aug 2004 - 18 Apr 2008

Kursentwicklung



Quelle: ABN AMRO

Aktienkurs Transocean Inc.

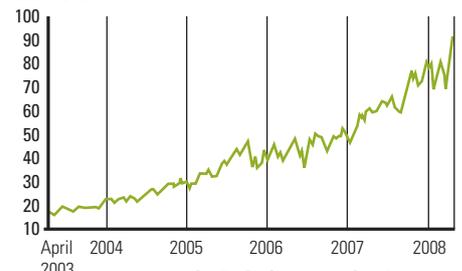
in US-Dollar



Quelle: BigCharts.com, Stand: 21.04.08

Aktienkurs Noble Corporation

in US-Dollar



Quelle: BigCharts.com, Stand: 21.04.08

Indexmitglieder und Gewichtung

Transocean Inc.	28,85%
Nabors Industries	17,58%
Noble Corporation	14,30%
ENSCO International	10,54%
Patterson-UTI Energy	7,38%
Rowan Companies Inc.	6,15%
Pride International	5,81%
Unit	4,05%
Helmerich & Payne Inc.	3,60%
Atwood Oceanics Inc.	1,74%

Quelle: ABN AMRO

Top 3-Performer p.a.*

Transocean Inc.	+ 87,52%
Atwood Oceanics Inc.	+ 79,74%
Helmerich & Payne Inc.	+ 74,52%

Flop 3-Performer p.a.*

Rowan Companies Inc.	+ 20,34%
Nabors Industries	+ 14,97%
Unit	+ 11,70%

Stand: 18. April 2008

* Veränderung der Kurse auf Schlusskursbasis vom 18.04.2007 bis 18.04.2008.

Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

z. B. Ölplattformen – gleich mehrjährig zu verbuchen und Verträge bspw. aus dem Jahr 2005 für die drei- oder gar vierfache Tagesrate des damaligen Preises zu verbuchen. Eine Vervielfachung der Preise in etablierten Industriezweigen innerhalb weniger Jahre kann durchaus als selten angesehen werden. Ferner weisen viele dieser Unternehmen derzeit Auslastungsquoten von 90-99% auf, was noch bis vor einigen Jahren nicht vorstellbar war. Hinzu kommt, dass bspw. Verträge über das bestellte Equipment seitens der Auftraggeber nicht so einfach aufgrund fallender Ölpreise gekündigt werden können, so dass in der Ausrüsterindustrie derzeit auch eine gewisse Absicherung gegenüber fallenden Ölpreisen besteht. Der S&P Supercomposite Oil & Gas Drilling-Index bildet die Kursentwicklung der zehn wichtigsten nordamerikanischen Öl- und Gasförderunternehmen dieses Sektors ab. Diese erschließen und betreiben Öl- und Gasfelder im Auftrag der großen Ölkonzerne, die dann Hauptabnehmer des erschlossenen Öls sind. Schwergewichte innerhalb des Index sind Transocean, Nabors Industries und Noble.

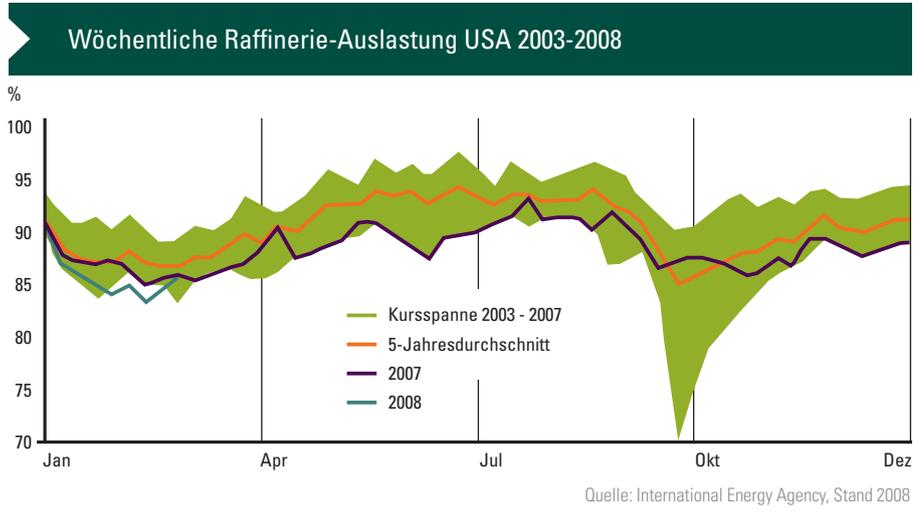
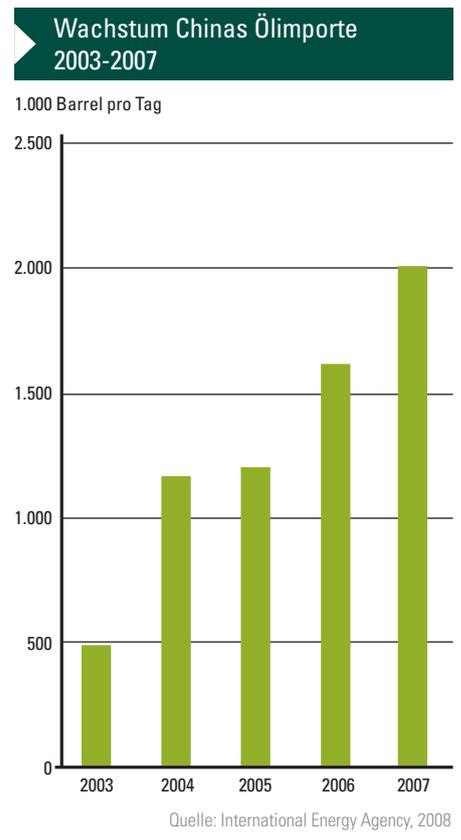
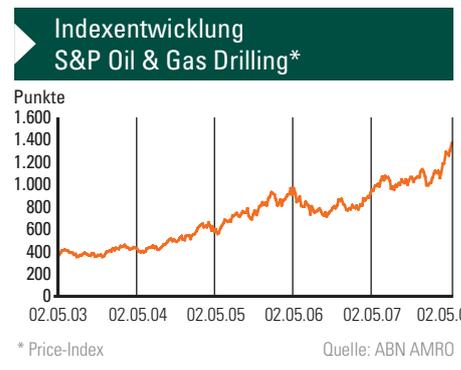
Als Hauptprofiteure der Ölpreishausse sind auch die Aktienkurse der meisten in diesem Sektor tätigen Unternehmen im Berichtszeitraum teilweise deutlich gestiegen. So zum Beispiel Transocean, auf 12-Monatsbasis konnte sich das Papier per Ende April 2008 nahezu verdoppeln. Der führende Tiefsee-/Offshore-Driller

hat eine Kapazität von 140 Offshore-Drilling-Einheiten (Ölbohrplattformen auf Schiffen) sowie weitere mobile Spezial-Förderanlagen. Zum Kundenkreis zählen Ölmultis, staatliche Ölgesellschaften und unabhängige Ölunternehmen. Die Plattformen der Gesellschaft stehen u.a. im Golf von Mexiko und Ost-Kanada, Brasilien, England und Norwegen, in der Nordsee, Westafrika, Asien, Australien, im Mittleren Osten, Saudi-Arabien, Indien sowie im Mittelmeer. Transocean beschäftigt weltweit inzwischen mehr als 20.000 Mitarbeiter. So wie Transocean im Tiefseebohren eine führende Stellung innehat, gilt dies mit rund 80 Anlagen für Nabors Industries auf dem Land. In den USA stiegen die Umsätze von 2004 bis 2006 durchschnittlich um 50%, der Gewinn konnte im gleichen Zeitraum nahezu verdreifacht werden. Ähnlich sieht die Lage bei der Noble Drilling Corp., einem ebenfalls führenden Anbieter von Services & Equipment rund um die Förderung von Öl- und Erdgas, aus. In den letzten fünf Jahren hat Noble ein durchschnittliches Gewinnwachstum von 66% p.a. verzeichnet.

Anleger, die sich durch eine Anlage in den Ölservices- und -Ausrüster-Sektor nicht zuletzt auch unter Chance/Risiko-Erwägungen eine ihrer Risikoneigung entsprechende Performance erhoffen, haben durch das S&P Oil & Gas Drilling Open End-Zertifikat die Möglichkeit, in den S&P Oil & Gas Drilling-Index zu investieren. Sie partizipieren damit an

der Kursentwicklung von zehn der größten nordamerikanischen Unternehmen, die im Bereich Ölservice- und Ölausrüstung tätig sind.

Kennzahlen S&P Oil & Gas Drilling Open End-Zertifikat	
Typ:	Open end-Zertifikate
WKN:	ABN2BZ
ISIN:	NL0000414001
Währungsgesichert:	Nein
Bezugsverhältnis:	10:1
Wechselkurs:	1,577
Referenzwährung:	USD
Währung:	EUR
Fälligkeit:	open end
Emissionstag:	12.08.04



Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

S&P OIL & GAS DRILLING OPEN END – CHARTCHECK

Der S&P Oil & Gas Drilling vollzog nach einer Rally, welche ihn bis auf ein Hoch bei 989 Punkten ansteigen ließ, im weiteren Verlauf des Jahres 2006 eine Korrektur. Diese führte den Index bis auf ein Tief bei 700 Punkten zurück. Dort startete eine neue Aufwärtsbewegung, welche zunächst bei 885 Punkten ein Hoch markieren konnte, bevor es zu einer Konsolidierung des Anstiegs kam. Diese Konsolidierung war Anfang März 2007 beendet, und der Index setzte die vorhergehende Aufwärtsbewegung fort. Nach einem Hoch bei 1.105 Punkten im Juli 2007 korrigierte der Index erneut bis auf 911 Punkte. Damit konnte die überkaufte Lage bereinigt und der Grundstein für einen weiteren Anstieg gelegt werden. Dieser führte bis zur oberen Begrenzung des Aufwärtstrendkanals bei 1.150 Punkten. Da sich das neue Hoch jedoch nicht nachhaltig durchsetzen konnte, kam es abermals zu einer deutlichen Korrektur,

die den Index fast zum Ausgangspunkt bei 940 Punkten zurückwarf. Nach einem unteren Fehlausbruch startete eine starke Aufwärtsbewegung bis zum alten Hoch bei 1.150 Punkten. Kurze Zeit später gelang es dem Index Anfang April 2008, neue Höchststände zu erschließen. Zudem wurde die obere Begrenzung des Aufwärtstrends durchbrochen. Diese stellt nun bei 1.237 Punkten eine erste Unterstützung für mögliche Rücksetzer dar. Kommt es zum Re-

break in den Trendkanal, muss von einem Test der Unterstützung in Form des alten Hochs bei 1.150 Punkten ausgegangen werden, welches dem Index nach erfolgreicher Konsolidierung die Chance auf einen mittelfristigen Anstieg bis 1.450 Punkte eröffnet. Dieses Szenario würde erst nach einer Verletzung des Aufwärtstrends bei 1.050 Punkten seine Gültigkeit verlieren, da sich in diesem Fall das technische Bild für den Index deutlich eintrüben würde.

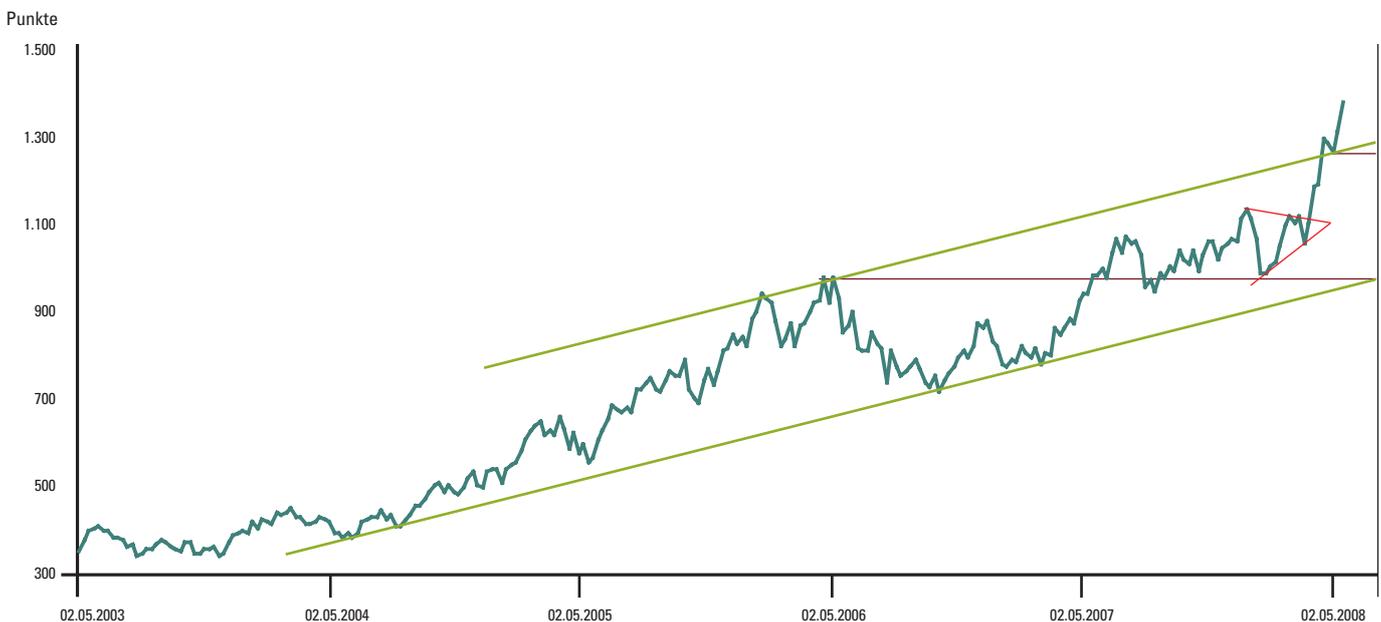
Interessante Produkte auf den S&P Oil & Gas Drilling-Index

Art	WKN	Basispreis	Knockout	Laufzeit	Geld indikativ	Brief indikativ	Hebel
Mini-Futures auf den S&P Oil & Gas Drilling-Index							
Long	AA0MMJ	818,75	900,00	open end	34,08	34,48	2,52
Long	AA0MMH	779,20	857,00	open end	36,64	37,04	2,35
Long	AA0CCY	743,31	817,00	open end	38,95	39,35	2,21
Long	AA0CCX	707,78	778,00	open end	41,26	41,66	2,09
Long	ABN1D6	674,33	750,00	open end	43,38	43,78	1,99
Long	ABN80U	647,54	720,00	open end	45,08	45,48	1,91

Stand: 23. Mai 2008

Quelle: ABN AMRO

Chartanalyse



Quelle: ABN AMRO

PHILADELPHIA OIL SERVICE SECTOR INDEX QUANTO OPEN END – IM BLICK

Das Ölfördermaximum (Peak-Oil) kennzeichnet den Zeitpunkt, zu dem die Förderrate eines Ölfelds ihr Maximum erreicht. Erreicht ist dieser Zeitpunkt, wenn etwa die Hälfte des förderbaren Öls gefördert wurde. Nun mehren sich die Anzeichen für ein absehbares Erreichen des Peak-Oil-Punktes, möglicherweise liegt dieser auch schon hinter uns, da die mit Abstand größte Menge des geförderten Erdöls heute aus alten Quellen stammt, neue wurden in den letzten 30 Jahren im Vergleich nur wenige gefunden. Hinzu kommt: Wurden in der Vergangenheit etwaige Ölpreiserhöhungen durch die Gesamtölfördermenge in einem überschaubaren Zeitraum wieder ausgeglichen, ist dieser Effekt seit 2005 ausgeblieben, obwohl die Nachfrage nach Öl weiter kontinuierlich zunahm. Dies betrachten viele der in der ASPO (Association for the Study of Peak Oil and Gas) zusammengeschlossenen Experten als Beleg für das Erreichen des Peak-Oil-Zeitpunktes. Natürlich kommen auch aktuelle Umbrüche in der globalen Ölindustrie als Faktor infrage. Fakt ist, dass es aufgrund vieler Faktoren – der wichtigste hiervon sind die niedrigen Ölpreise bis 2002 – erheblichen Investitionsstau in der Branche gab, der vermutlich noch für eine längere Zeit anhält, sollte der Ölpreis nicht wieder sehr schnell auf das Niveau von vor fünf bis sechs Jahren sinken, was aus heutiger Sicht eher unwahrscheinlich ist. Vom anhaltenden Investitionsbedarf der Erdöl- und Erdgas-Industrie profitieren die im Philadelphia Oil Service Sector-Index gelisteten Unternehmen breit gefasst. Bei den in diesem Sector-Index gelisteten Unternehmen handelt es sich um Firmen, die speziell von einem höheren Servicebedarf rund um die Erschließung und Förderung von Erdöl und Erdgas profitieren. In diesem Index sind beispielsweise Schlumberger, Cameron Int. Corp. und Weatherford International ent-

Kennzahlen rund um das Philadelphia Oil Service Sector Index Quanto Open End-Zertifikat (WKN: AA0KF8)

Philadelphia Oil Service Sector Index Quanto Open End-Zertifikat



Aktienkurs Cameron



Aktienkurs Schlumberger



Top 3-Performer p.a.*

Transocean Inc.	+ 79,34%
National Oilwell Varco Inc.	+ 66,41%
Weatherford Int. Inc.	+ 52,46%

Flop 3-Performer p.a.*

Global Industries Ltd.	- 23,43%
Tidewater Inc.	- 5,97%
BJ Services Company	+ 0,33%

Stand: 18. April 2008

* Veränderung der Kurse auf Schlusskursbasis vom 18.04.2007 bis 18.04.2008.

Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

halten. Ferner befinden sich darin als Schwergewichte auch die Aktien von Transocean, Nabors Industries und Noble, die ebenfalls im Oil & Gas Drilling-Index von Standard & Poor's enthalten sind. Aufgrund des steigenden Energiebedarfs bei gleichzeitiger Ressourcenverknappung und erhöhten Förderkosten gehen viele Experten davon aus, dass die Ölservices-Unternehmen insbesondere vom zunehmenden „Beschaffungsdruck“ der großen Erdölkonzerne und der staatlichen Erdölgesellschaften weitere Impulse erhalten könnten.

Schlumberger Limited

Das Unternehmen wurde 1926 durch die aus dem Elsass stammenden Gebrüder Conrad und Marcel Schlumberger gegründet und ist heute weltweit führender Service-Dienstleister für Equipment für die Exploration von Rohstoffen wie Erdöl, Erdgas, Wasser und Elektrizität. Dabei ist Schlumberger in Bereichen wie künstlichen Hubsystemen (Artificial Lift), Rohrwendeln (Coiled Tubing), Bohrungen und Boden-Perforierung sowie Zementierung/Sicherung von Bohrlöchern tätig. Zu den dezidierten Bohr- und Fördermessdaten, den Stimulierungen und der Auswertung von gesichteten Vorkommen sowie der seismischen Daten gesellt sich das Consulting und bspw. Bohrtests. Auch die entsprechende Software sowie spezialisierte IT-Technik hat Schlumberger im Angebot. Die Firma umfasst mehr als 70.000 Angestellte aus über 140 Ländern. Zu den Kunden zählen weltweit große Erdöl-, Erdgas-, Energie- und Elektrizitäts-Un-

ternehmen sowie im Bereich Wasser aktive Firmen. Das jährliche Gewinnwachstum der letzten fünf Jahre betrug auf annualisierter Basis rund 57%. Der Umsatz stieg von 2004 bis 2006 von 11,5 Mrd. auf 19,2 Mrd. US-Dollar, der Jahresüberschuss konnte im gleichen Zeitraum von 1,2 Mrd. auf 3,7 Mrd. Dollar gesteigert werden. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008 konnte das Unternehmen den Umsatz im Vorjahresvergleich von 5,5 auf 6,3 Mrd. Dollar steigern. Der Gewinn pro Aktie wurde von 0,96 auf 1,09 Dollar gehoben.

Cameron International Corporation

Die heutige Cameron International Corporation wurde 1833 in Texas gegründet und bietet das komplette Equipment- und Dienstleistungsprogramm für die Produktion und Förderung von Erdöl und Erdgas. Auch spezielle Fördereinheiten wie Unterwasserbohrsysteme befinden sich im Angebotsportfolio. Weltweit beschäftigt das Unternehmen derzeit rund 15.400 Mitarbeiter. Getrieben durch den Ölpreis-Boom gelang es ihm, den Gewinn in den letzten fünf Jahren auf annualisierter Basis um durchschnittlich rund 65% zu steigern.

Das hohe Gewinn- und Umsatzwachstum dieser in lang gereiften, etablierten Industriezweigen beheimateten Unternehmen lässt erkennen, welchem Wachstums-, Innovations- und Investitionsdruck die gesamte Branche ausgesetzt ist. Anleger, die sich durch eine Anlage in den Ölservices- und Öl-Ausrüster-Sektor eine ihrer Risikoneigung

entsprechende Performance erhoffen, haben durch das Philadelphia Oil Service Sector Index Quanto Open End-Zertifikat die Möglichkeit, in den Philadelphia Oil Service zu investieren. Sie partizipieren damit an der Kursentwicklung der größten nordamerikanischen Unternehmen, die im Bereich Ölservices und Ölausrüstung aktiv sind.

Kennzahlen Philadelphia Oil Service Sector Index Quanto Open End-Zertifikat

Typ:	Open end-Zertifikate
WKN:	AA0KF8
ISIN:	DE000AA0KF89
Währungsgesichert:	Ja
Absicherungsgebühr:	0,40%
Managementgebühr:	0,50%
Bezugsverhältnis:	10:1
Wechselkurs:	1,577
Referenzwährung:	USD
Währung:	EUR

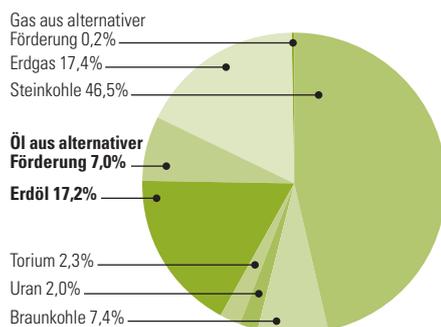
Indexentwicklung Philadelphia Oil Service Sector *



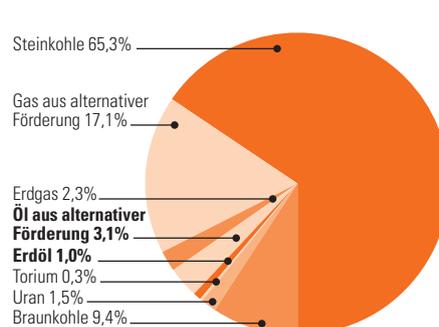
Indexmitglieder und Gewichtung

Baker Hughes Inc.	8,17%
BJ Services Company	2,82%
Cameron International Corp.	5,06%
Global Industries Ltd.	1,66%
Halliburton Company	4,83%
Nabors Industries Inc.	3,82%
Noble Corp.	5,88%
National Oilwell Varco Inc.	7,50%
Oceaneering International Inc.	6,95%
Rowan Companies Inc.	4,21%
Transocean Inc.	15,93%
Smith International Inc.	7,73%
Schlumberger Ltd.	10,67%
Tidewater Inc.	6,39%
Weatherford Int. Inc.	8,39%

Globale Reserven 2007 (1,348 Gtce**)



Globale Ressourcen 2007 (11,647 Gtce**)



Quelle: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) Stand: Dezember 2007

Quelle: Philadelphia Stock Exchange (Stand: 23.04.2008)

**Giga Tonnen Steinkohle äquivalent (1 tce= 8140 kWh = 29 GigaJoule= 5 Barrel Öl).

Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

PHILADELPHIA OIL SERVICE SECTOR INDEX QUANTO OPEN END – CHARTCHECK

Nachdem der Philadelphia Oil Service Sektor-Index im Jahr 2000 bei 142 Punkten ein neues Hoch erschlossen hatte, kam es in den Folgejahren zu einer länger anhaltenden und ausgeprägten Korrekturbewegung. Diese schickte die Kursnotierung zwischenzeitlich bis auf 65 Punkte zurück. Anschließend kam es zur Ausbildung eines symmetrischen Dreiecks, aus welchem der Index Ende 2003 nach oben ausbrach und einen neuen Aufwärtstrend etablierte. Das daraus ableitbare Kursziel von 203 Punkten wurde Anfang 2006 erreicht. Aktuell befindet sich der Index in einer Konsolidierungsphase und hat eine Tradingrange zwischen 255 und 308 Punkten ausgebildet. Kann diese in den kommenden Wochen am oberen Ende verlassen werden, wird damit der übergeordnete Aufwärtstrend bestätigt, und es kann von weiter steigenden Notierungen ausgegangen werden. Das ableitbare Kursziel liegt in diesem Fall bei 370

Punkten. Der neuen Aufwärtsbewegung steht der aktuelle Widerstand bei 308 Punkten dann als Unterstützung für den Fall eines Rücksetzers zur Verfügung. Auf mittelfristige Sicht ist mit der Bestätigung des Aufwärtstrends ein Anstieg bis zu dessen oberer Parallele wahrscheinlich, womit der Index auf dem Weg nach oben bis zur Marke von 400 Punkten Luft hätte. Kommt es jedoch zu einem Ausbruch

an der Unterseite der Tradingrange, müssen weitere Abgaben einkalkuliert werden. Das rechnerische Kursziel würde dann eine Abwärtsbewegung bis zur Unterstützung bei 212 Punkten wahrscheinlich machen. Als Indikator dient hier der aktuelle Aufwärtstrend, der bei 265 Punkten verläuft und vom Index nicht mehr unterschritten werden sollte.

Interessante Produkte auf den Philadelphia Oil Service Sector-Index

Art	WKN	Basispreis	Knockout	Laufzeit	Geld <small>indikativ</small>	Brief <small>indikativ</small>	Hebel
Mini-Futures auf den Philadelphia Oil Service Sector-Index							
Long	AA0E0	258,00	273,00	open end	5,24	5,44	4,07
Long	AA0YSL	248,00	264,00	open end	5,90	6,10	3,64
Long	AA0YSK	226,00	240,00	open end	7,31	7,51	2,95
Long	AA0HV9	206,00	219,00	open end	8,60	8,80	2,54
Short	AA0QXJ	389,00	365,00	open end	3,05	3,25	7,28
Short	AA0QXK	428,00	402,00	open end	5,56	5,76	3,98

Stand: 23. Mai 2008

Quelle: ABN AMRO

Chartanalyse



Quelle: finanzpark AG

S&P OIL & GAS MARKETING & REFINING OPEN END – IM BLICK

Das Erdöl aus seinen natürlichen Lagerstätten zu fördern, ist eine Sache, das „Ausgangsmaterial“ in die Produkte umzuwandeln, wie sie in unzähligen industriellen Anwendungen benötigt werden, eine ganz andere: Zunächst wird das aus den Lagerstätten gewonnene Erdöl vor Ort transportfähig gemacht (Aufbereitung), d. h. vor allem grob von Sedimenten und Wasser gereinigt. Nun heißt das Erdöl Rohöl, anschließend wird es per Schiff oder Pipeline zur Raffinerie befördert. Hier wird das Ölgemisch in weiteren komplexen Verarbeitungsschritten in unterschiedliche Grundprodukte umgewandelt, um sie anschließend zu verkaufsfähigen Produkten aufzubereiten. Die hierbei zum Einsatz kommenden Reinigungs-, Aufbereitungs- und Veredelungstechnologien sind inzwischen so weit fortgeschritten, dass keinerlei Inhaltsstoffe des Rohöls ungenutzt bleiben. Sogar das vielfältig und unerwünscht anfallende Raffineriegas findet als Nebenprodukt Verwendung. So wird es entweder in den Prozessöfen als Energieträger genutzt, oder es kommt in der chemischen Weiterverarbeitung als Synthesegas zum Einsatz. Aufgrund des jahrelang niedrigen Ölpreises wurde die Erneuerung von Raffinerien bzw. Ölveredelungsanlagen vernachlässigt, nicht nur in den USA. Die Umwandlung des Ausgangsproduktes in verkaufsfähige Produkte beinhaltet einen komplizierten, kosten- und energieintensiven Verarbeitungsprozess.

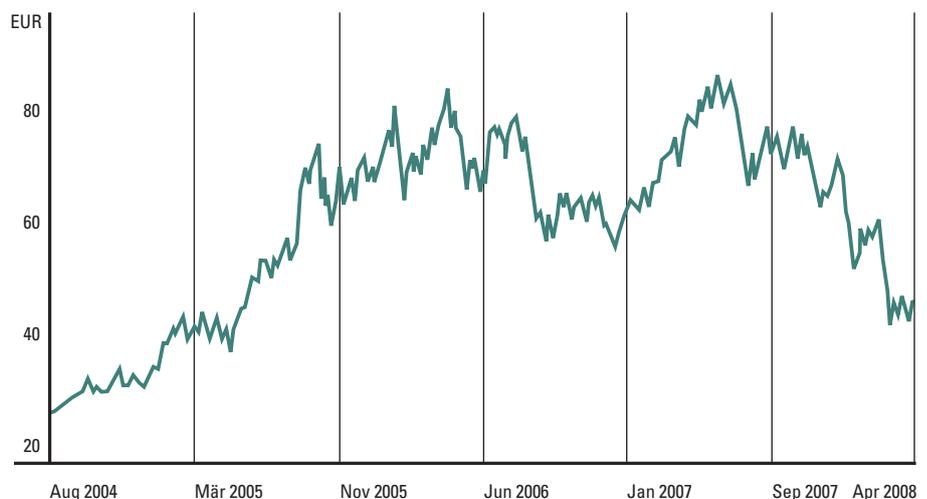
Dies ist auch der Grund, weshalb notwendige Erneuerungen und die Erweiterungen der Raffinerings- und Veredelungskapazitäten jahrzehntelang aufgeschoben oder nur halbherzig durchgeführt wurden, da eine geringe Produktionseffizienz durch die eingesparten Investitionskosten mit Blick auf den niedrigen Ölpreis de facto preiswerter war. Dies hat

Kennzahlen rund um das S&P Oil & Gas Marketing & Refining Open End-Zertifikat (WKN: ABN2BY)

S&P Oil & Gas Marketing & Refining Open End-Zertifikat

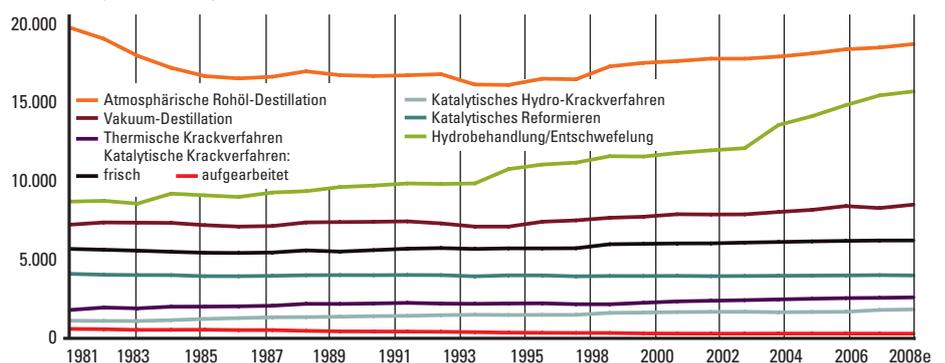
12 Aug 2004 - 18 Apr 2008

Kursentwicklung



Quelle: ABN AMRO

Betriebsbereite Rohöl- und Downstream¹-Verarbeitungskapazitäten von Erdölraffinerien (1. Januar 1981 bis 1. Januar 2007)

1.000 Barrel pro Stream Day²

1) Verarbeitung von Rohöl zu Kraft- und Schmierstoffen, Asphalt und anderen Produkten für den Endverbraucher.

2) Maßeinheit, die besagt, wie viele Barrel maximal innerhalb von 24 Stunden verarbeitet werden können, wenn die Anlage auf voller Kraft läuft.

e) Schätzung der Raffinerien.

Quelle: Energy Information Administration (EIA), From EIA-820, „Annual Refinery Report.“

Top 3-Performer p.a.*



Valero Energy	- 17,83%
Frontier Oil Corp.	- 18,93%
Sunoco Inc.	- 22,77%

Flop 3-Performer p.a.*



Tesoro Corp	- 47,48%
World Fuel Service	- 42,30%
--	

Stand: 18. April 2008

* Veränderung der Kurse auf Schlusskursbasis vom 18.04.2007 bis 18.04.2008.

Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

sich in den letzten zwei Jahren gravierend geändert, denn mit dem gestiegenen Ölpreis und vor allem der steil ansteigenden Nachfrage lassen sich diese Investitionen natürlich nicht mehr länger aufschieben. Im Gegenteil, sie müssen schnellstmöglich durchgeführt werden, ansonsten verlieren die betroffenen Unternehmen Marktanteile. Die Folge: Die Ölveredelungsanlagen sind veraltet, ihr Auslastungsgrad beträgt nach Angaben des Branchenverbandes National Petrochemical and Refiners Association bis zu 96%. Zum einen sind veraltete Veredelungs- und Transporteinrichtungen nie für eine derartig hohe Auslastung errichtet worden, zum anderen müssen sie erneuert werden, ohne dass die Produktion beeinträchtigt wird. Aktien aus diesem Bereich wie Valero Energy und Sunoco profitieren bis heute kräftig von diesem Kapazitätsengpass. Im S&P Supercomposite Oil & Gas Refining & Marketing-Index sind fünf Unternehmen enthalten, die Öl in Raffinerien weiterverarbeiten und vertreiben. Als Beispiele sollen Valero Energy und Sunoco dienen.

Valero Energy: Das Unternehmen wurde am 1. Januar 1980 gegründet. Valero war zuvor ein Teil des Unternehmens Coastal States Gas Corporation und auf den Erdgassektor fokussiert. Valero Energy beschäftigt rund 22.000 Mitarbeiter weltweit. Zum Unternehmen gehören 18 Raffinerien in den Vereinigten Staaten, in Kanada sowie in karibischen Staaten. Valero Energy ist der größte Raffinerieeigentümer in

den Vereinigten Staaten. Ebenso gehört das Unternehmen zu den größten Tankstellenbesitzern in Nordamerika. Zu den Marken von Valero Energy zählen Valero, Diamond Shamrock, Ultramar, Beacon und Total. Während diese Marken der in der Öffentlichkeit sichtbarste Teil des Unternehmens sind, sind sie zugleich nur ein kleiner Teil des Konzerns. In den letzten fünf Jahren konnte das Unternehmen seinen Gewinn auf jährlicher Basis um 57% steigern.

Sunoco: Sunocos Geschichte begann bereits 1886 unter dem Firmennamen „The Peoples Natural Gas Company“ in Pittsburgh, Pennsylvania. Mit einer wachsenden Anzahl von Erdölfeldern und Raffinerien im Rücken eröffnete das Unternehmen 1920 die erste Tankstelle. 1925 ging es an die New Yorker Börse. Heute ist Sunoco ein führendes Mineralöl- und Erdgasunternehmen, dessen Hauptsitz sich in Philadelphia befindet. In Kanada wird Sunoco vom Unternehmen Suncor Energy gesteuert, einem unabhängigen kanadischen Unternehmen. Annähernd 14.900 Mitarbeiter werden weltweit beschäftigt. In den letzten fünf Jahren konnte das Unternehmen seinen Gewinn auf annualisierter Basis um 21% steigern.

Anleger, die eine Anlage in den S&P Supercomposite Oil & Gas Refining & Marketing-Index als Investment in solide Blue Chips mit einer Extra-Portion Wachstumsfantasie betrachten, haben die Möglichkeit, mittels Investition in das S&P Oil & Gas Marketing

& Refining Open End-Zertifikat an der Kursentwicklung fünf marktführender Unternehmen aus diesem Sektor zu partizipieren.

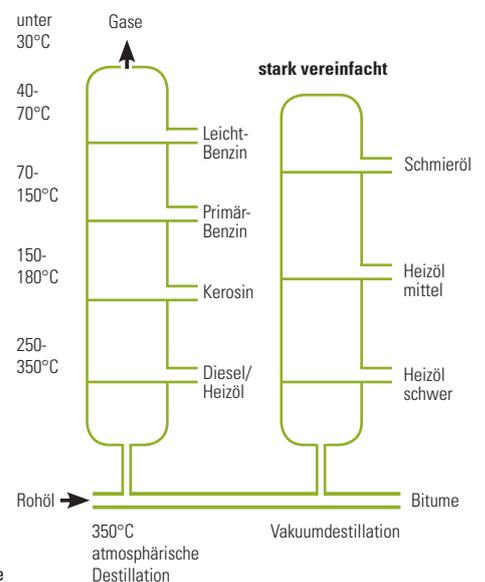
Kennzahlen S&P Oil & Gas Marketing & Refining Open End-Zertifikat

Typ:	Open end-Zertifikate
WKN:	ABN2BY
ISIN:	NL0000413995
Währungsgesichert:	Nein
Bezugsverhältnis:	10:1
Wechselkurs:	1,577
Referenzwährung:	USD
Währung:	EUR
Fälligkeit:	open end
Emissionstag:	12.08.04

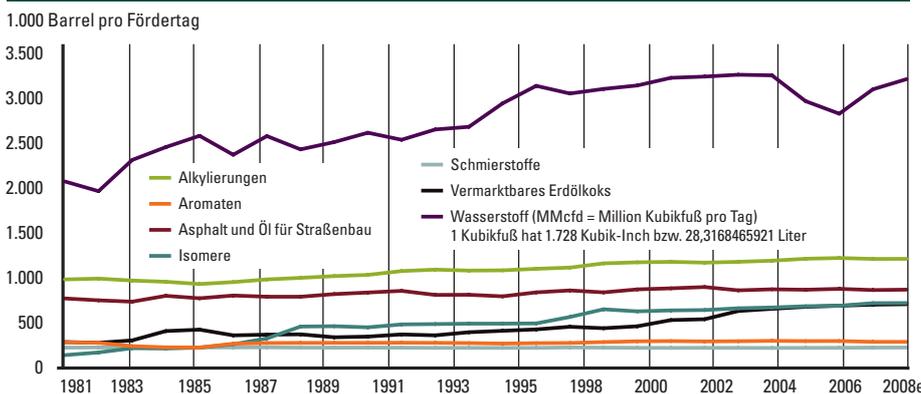
Indexentwicklung S&P Oil & Gas Marketing & Refining*



Verarbeitung von Erdöl



Betriebsbereite Produktionskapazitäten von Erdöl-Raffinerien (1. Januar 1981 bis 1. Januar 2007)



e Schätzung der Raffinerien

Quelle: Energy Information Administration (EIA), From EIA-820, „Annual Refinery Report.“

Quelle: chemienet.info

S&P OIL & GAS MARKETING & REFINING OPEN END – CHARTCHECK

Der S&P Oil & Gas Marketing & Refining befand sich in einem langfristigen Aufwärtstrend, welcher den Index bis auf ein Hoch bei 1.200 Punkten führte. Auf diesem Niveau kam verstärkter Verkaufsdruck auf, und so gelang es nicht mehr, ein neues Hoch über 1.200 Punkten durchzusetzen. Stattdessen kam es zu einer ersten scharfen Abwärtsbewegung, die im Aufwärtstrend Unterstützung fand. Der Index konnte sich daraufhin erholen, kam aber nicht mehr in die Nähe des Vorgängerhochs, sondern fiel abermals bis zum Aufwärtstrend zurück. Nach einer kurzen Gegenreaktion wurde dieser Anfang 2008 mit einer beschleunigten Abwärtsbewegung durchbrochen, und der Index markierte ein neues Zwischentief bei 800 Punkten. Die folgende Erholung schaffte es nur noch bis zum vorherigen Zwischentief bei 950 Punkten, bevor eine weitere Abwärtsbewegung den

Index bis zur Kreuzunterstützung bei 750 Punkten fallen ließ. Hier besteht nun die Chance auf eine erneute technische Erholung, denn der Index befindet sich am unteren Ende seines Abwärtstrendkanals. Das Potenzial der Erholung reicht zu dessen oberer Begrenzung, die mit vormaligen Tief- und Hochpunkten einen Kreuzwiderstand bei 950 Punkten bildet. Erst ein Ausbruch

über dieses Niveau verbessert die mittelfristigen Aussichten für den S&P Oil & Gas Marketing & Refining und würde einen Anstieg bis 1.250 Punkte ermöglichen. Scheitert der Index jedoch an dem Kreuzwiderstand, muss mit einem erneuten Rücksetzer auf 750 Punkte gerechnet werden. Wird dieses Niveau unterschritten, droht ein Rückgang bis auf 600 Punkte.

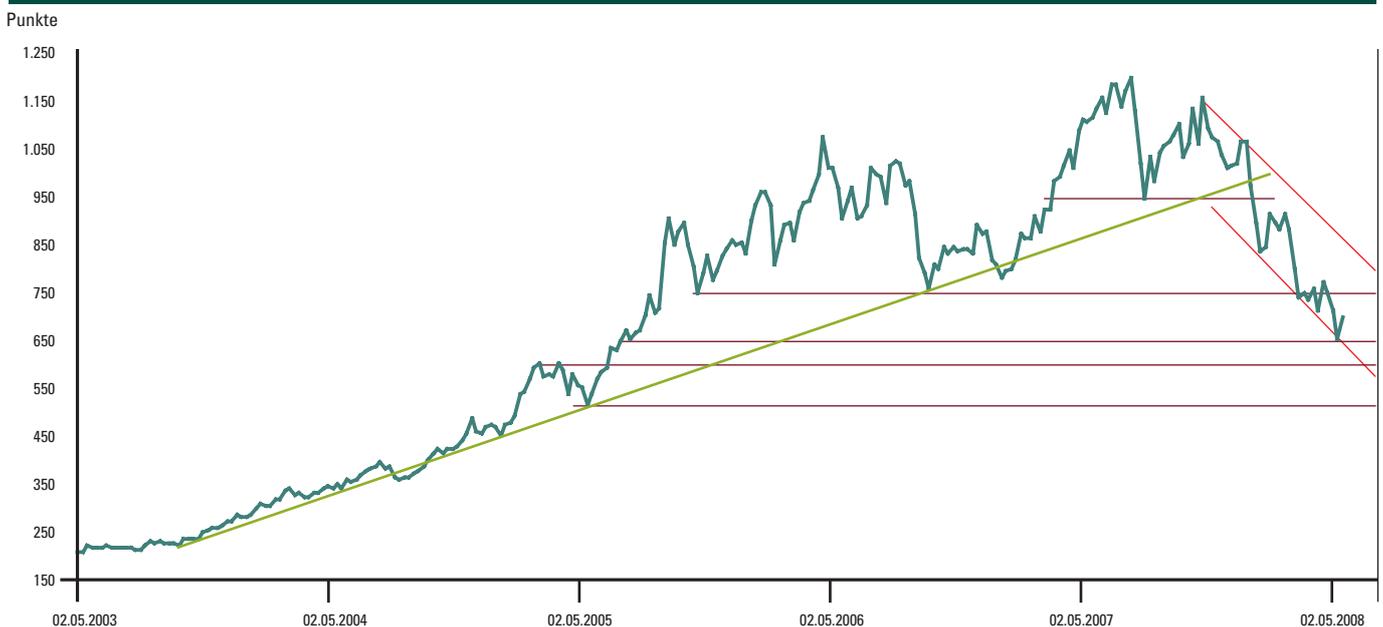
Interessante Produkte auf den S&P Oil & Gas Marketing & Refining-Index

Art	WKN	Basispreis	Kock-out	Laufzeit	Geld indikativ	Brief indikativ	Hebel
Mini-Futures auf den S&P Oil & Gas Marketing & Refining-Index							
Long	AA0YSR	567,50	625,00	open end	9,39	9,79	4,70
Long	ABN412	515,15	568,00	open end	12,72	13,12	3,49
Long	AA0YSQ	439,76	485,00	open end	17,53	17,93	2,56
Long	ABN3NX	363,08	410,00	open end	22,31	22,71	2,01

Stand: 23. Mai 2008

Quelle: ABN AMRO

Chartanalyse



Quelle: ABN AMRO

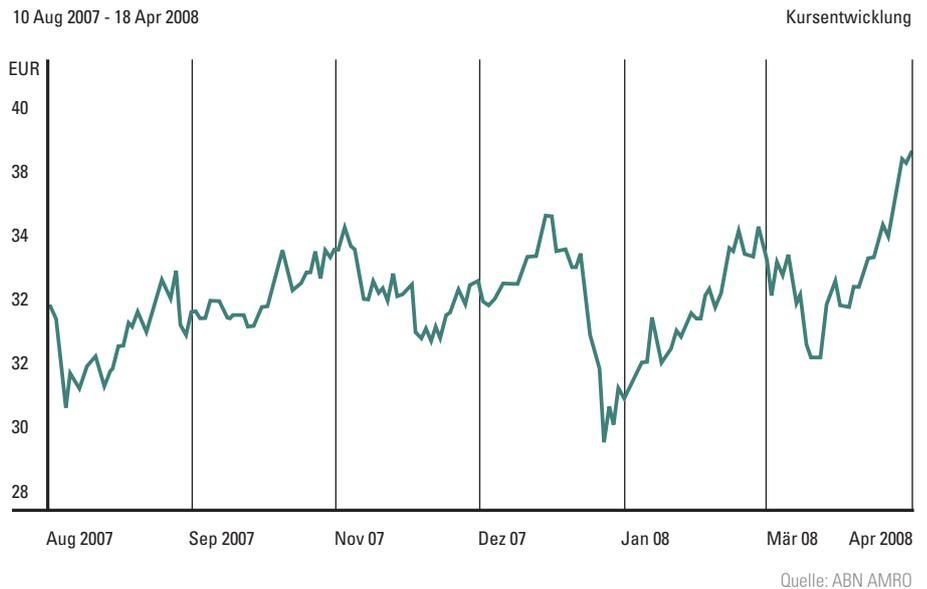
OILSAND TOTAL RETURN INDEX QUANTO OPEN END – IM BLICK

Canada ist berühmt für den Goldrausch, schließlich kennt jedes Schulkind Klondike, den Ort, an dem zur Jahrhundertwende die Massensuche nach Glück und Gold ihren Anfang nahm. Ironie der Geschichte ist es, dass nun ganz in der Nähe eine noch viel bedeutendere Suche stattfindet. So lagern in Alberta, keine Hundert Kilometer von Klondike entfernt, die zweitgrößten Ölvorkommen der Welt. Kanada beherbergt damit größere Ölreserven als der Irak und Russland zusammen. Aufgrund des gestiegenen Ölpreises und der voranschreitenden Ölknappheit wird die Suche und Exploration in der Nordwest-Region Kanadas nun mit aller Gewalt vorangetrieben. Was auch kein Wunder ist, denn die Erschließung dieser Ölreservoirs ist erst seit kurzem wirtschaftlich möglich, denn hierbei handelt es sich nicht um unterirdisches Mineralöl, sondern um Ölsand, eine Mischung aus Quarzsand, Lehm, Schlick, Wasser und Bitumen. Um ein Barrel Öl zu gewinnen, müssen circa zwei Tonnen Ölsand gefördert und raffiniert werden. Die durchschnittlichen Produktionskosten je Barrel Öl aus Ölsand liegen bei circa 20 Dollar. Daher ist eine wirtschaftliche Gewinnung erst seit einiger Zeit möglich, nämlich seitdem der Ölpreis deutlich und nachhaltig über der Marke von 25 Dollar verkehrt und es aus industrieller Sicht absehbar ist, dass dies auch so bleibt. Insofern ist die Gewinnung von Öl aus Ölsand heutzutage hochrentabel, denn der Ölpreis liegt nun bereits jenseits der Marke von 100 Dollar je Barrel.

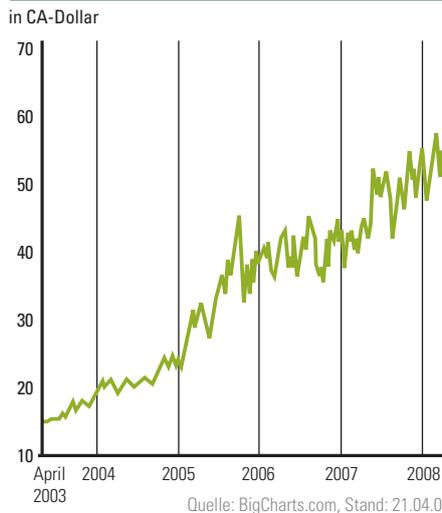
Langfristig sprechen weitere Fakten für eine gewisse Attraktivität des „Ölsandsektors“. Weitere technologische Fortschritte könnten die Produktionskosten auf ein Niveau von rund 10 Dollar je Barrel verrin-

Kennzahlen rund um das Oilsand TR Index Quanto Open End-Zertifikat (WKN: AA0KF6)

Oilsand Total Return Index Quanto Open End-Zertifikat



Aktienkurs Imperial Oil



Aktienkurs Canadian Natural Resources Ltd.



Top 3-Performer p.a.* +

Petrobank Energy and Resources Ltd.	+ 111,88%
Canadian Oil Sands Trust Units	+ 62,42%
EnCana Corp.	+ 42,28%

Flop 3-Performer p.a.* -

Synenco Energy Inc.	- 36,98%
Connacher Oil and Gas Ltd.	- 12,33%
OPTI Canada Inc.	- 3,71%

Stand: 18. April 2008

* Veränderung der Kurse auf Schlusskursbasis vom 18.04.2007 bis 18.04.2008. Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

gern. Während die meisten großen Erdölvorkommen in geopolitisch gefährdeten Regionen wie bspw. im Iran, Russland, Irak, Venezuela etc. lagern, bürgt Kanada hingegen für ein hohes Maß an geopolitischer Sicherheit. Dieser „Sicherheitszuschlag“ könnte sich auch in den Aktienkursen von im Bereich von Ölsand tätigen Unternehmen widerspiegeln. Zudem sind die Unternehmen des Ölsandsektors wirtschaftlich von westlicher Prägung und damit offen für Kooperationen und Investitionen gleich welcher nationalen Herkunft, was im Gegensatz zu russischen oder iranischen Ölunternehmen mit geringer Akzeptanz gegenüber ausländischen Investitionen ein deutlich höheres Maß an Effizienz und somit auch an Wirtschaftlichkeit erwarten lässt. Und welche Hoffnungen große Unternehmen in den Ölsandsektor stecken, dokumentiert deren Investitionsbereitschaft. So dürfte Shell Kanada bereits 4 Mrd. USD in den Aufbau von Ölsand-Projekten investiert haben. Der Markt hat die Rendite- und Wachstumspotenziale noch nicht vollständig antizipiert, denn dass der Ölpreis nachhaltig, deutlich und für die Zukunft absehbar über der 40-Dollar-Marke verkehrt, ist noch gar nicht so besonders lange der Fall. Die Gewinne der kanadischen Ölsandunternehmen haben sich in den letzten Jahren vervielfacht – und das nicht sprunghaft, sondern vergleichsweise gleichmäßig, was bereits für eine gewisse Etablierung dieses Industriezweigs spricht. Expertenschätzungen zufolge könnte

sich die Produktionsleistung aus Ölsand in den nächsten zehn Jahren verdrei- bis vervierfachen. Diesen Schätzungen zufolge könnte sich der Preisabschlag von Crude Oil zu Bitumen aufgrund technologischer Qualitätsverbesserungen um ca. 20% verringern, während die Produktionseffizienz aufgrund von Größen- und Scaling-Effekten um die gleiche Percentage steigen könnte. Bleibt es bei einem Ölpreis von über 100 Dollar, oder kommt es gar noch zu weiteren Preissteigerungen, dürften die Ölsandunternehmen heute laut gängigen Berechnungsmethoden als unterbewertet gelten und somit über weiteres Bewertungspotenzial verfügen.

Anleger, die sich durch eine Investition in den Ölsandsektor eine marktüberdurchschnittliche Performance erhoffen, haben durch das währungsgesicherte Oilsand Total Return Index Quanto Open End-Zertifikat die Möglichkeit, in den Sustainable Oil-sand TR-Index zu investieren. Dieser Benchmarkindex wird von Standard & Poor's berechnet und von Sustainable Wealth Management überprüft sowie gegebenenfalls angepasst. Bei der Auswahl und Gewichtung der einzelnen Unternehmen kommen ausschließlich objektive Kennzahlen zum Tragen. So müssen die Unternehmen eine Marktkapitalisierung von umgerechnet 500 Mio. CAD aufweisen und bis 2015 mindestens 25.000 Barrel am Tag fördern. Weiterhin sollen die Unternehmen einen bedeutenden Teil ihrer Erträge aus

dem Geschäft mit Produkten und Dienstleistungen rund um das Thema Ölsand generieren. Schließlich müssen die Aktien der Unternehmen ein Mindesthandelsvolumen von zwei Millionen CAD pro Tag aufweisen.

Kennzahlen Oilsand Total Return Index Quanto Open End-Zertifikat

Typ:	Open end-Zertifikate
WKN:	AA0KF6
ISIN:	DE000AA0KF63
Währungsgesichert:	Ja
Absicherungsgebühr:	-0,60 %
Managementgebühr:	1,00 %
Bezugsverhältnis:	10:1
Wechselkurs:	1,558
Referenzwährung:	CAD
Währung:	EUR

Indexentwicklung Oilsand Total Return



Quelle: ABN AMRO

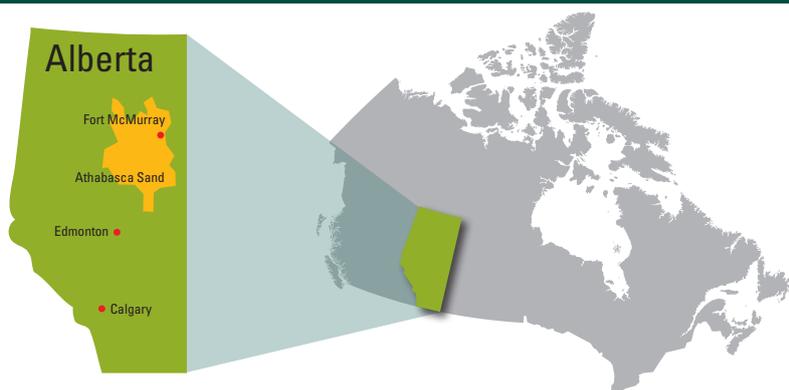
Zusammensetzung: Oilsand-Index

Suncor Energy Inc.	10,4%
Canadian Oil Sands Trust Units	8,4%
Imperial Oil Ltd.	8,2%
UTS Energy Corporation	7,9%
OPTI Canada Inc.	7,7%
Western Oil Sands Inc.	7,6%
Connacher Oil and Gas Ltd.	7,3%
Petrobank Energy and Resources Ltd.	7,0%
Synenco Energy Inc.	6,6%
Canadian Natural Resources Ltd.	6,0%
EnCana Corporation	5,1%
Husky Energy Inc.	4,3%
Nexen Inc.	4,2%
Petro-Canada	3,3%
Enerplus Resources Fund Trust Units	3,1%
Penn West Energy Trust Units	3,1%

Quelle: Schlumberger Ltd.

Quelle: Sustainable Wealth Management Ltd. (Stand: Juli 2007)

Der Athabasca-Ölsand von Alberta



OILSAND TOTAL RETURN INDEX QUANTO OPEN END – CHARTCHECK

Nach einer mittelfristigen Korrektur im Jahr 2006 startete der Oilsand TR-Index eine Rally, welche ihn bis zu einem neuen Hoch bei 367 Punkten führte. Dort setzte erneut eine A-B-C-Korrektur ein, welche über 50% der vorangegangenen Rally korrigierte und bei 331 Punkten ein neues Zwischentief erreichte. Anschließend stieg der Index über das vorherige Hoch und markierte bei 371 Punkten einen neuen Höchststand. Dieser konnte jedoch nicht verteidigt werden, und starker Verkaufsdruck sorgte im Zuge der Turbulenzen der Kreditkrise für einen raschen Abverkauf. Der Index fiel in der Folge ohne größere Gegenwehr auch unter das als Unterstützung fungierende Zwischentief bei 331 Punkten. Erst bei 295 Punkten gelang es dem Oilsand TR-Index, sich zu erholen. Diese Erholung wies eine ebensolche Dynamik auf wie die vorangegangene Abwärtsbewegung, so dass man von einer V-Umkehr sprechen kann. Im Be-

reich um 364 Punkte kam es zu einer Korrektur der Erholungsbewegung, welche über 50% der Aufwärtsbewegung korrigierte. Allerdings gelang es dem Index, sich bei 321 Punkten zu fangen, und so konnte die Aufwärtsbewegung fortgesetzt werden. Im April stieg der Index über das Zwischenhoch bei 364 Punkten und befindet sich seitdem per Definition in einem neuen Aufwärtstrend, welcher bei 350 Punkten verläuft und derzeit das wichtigste Unterstützungsthema

darstellt. Mit den neuen Rekordständen beim Ölpreis gelang es auch dem Oilsand TR-Index im April, auf ein neues Allzeithoch zu steigen und die Abwärtsbewegung vom Dezember zu 100% zu korrigieren. Als Kursziele dienen nun das 138,2%- sowie das 161,8%-Fibonacci-Retracement, welche bei 400 bzw. 418 Punkten verlaufen. Unterstützung findet der Index neben dem neuen Aufwärtstrend durch die früheren Zwischenhochs bei 371 und 364 Punkten.

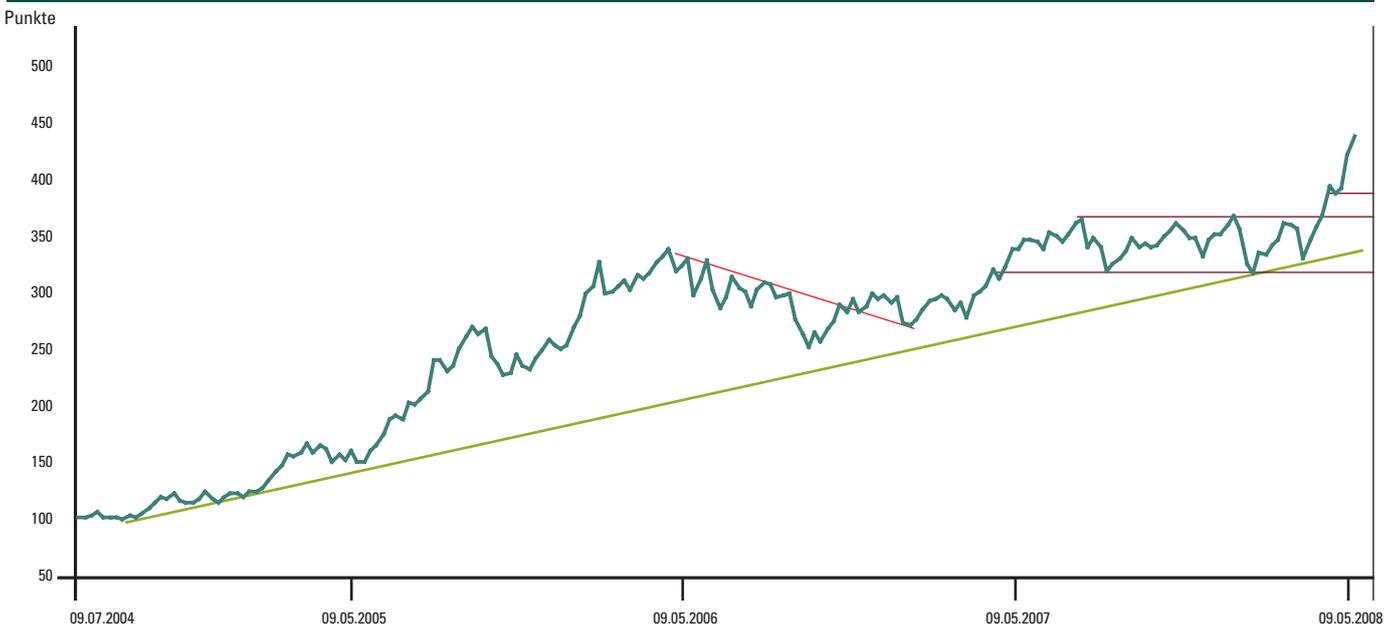
Interessante Produkte auf den Oilsand Total Return-Index

Art	WKN	Quanto	Laufzeit	Geld <small>indikativ</small>	Brief <small>indikativ</small>	Gebühr
Indezertifikate auf den Oilsand Total Return-Index						
Indezertifikat	AA0KF6	ja	open end	44,35	45,00	1,00%
Indezertifikat	AA0SAN	nein	open end	284,67	288,95	1,00%

Stand: 23. Mai 2008

Quelle: ABN AMRO

Chartanalyse



Quelle: finanzpark AG

DISCLAIMER

Dieser Newsletter der ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation, die sich an private und professionelle Kunden wie definiert in §31a Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) in Deutschland richtet. Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeiner Finanzanlage noch eine offizielle Bestätigung einer Transaktion dar. Dieser Newsletter ist keine Finanzanalyse und unterliegt daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

In der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen. Dieser Newsletter dient lediglich Informationszwecken und kann eine anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. Anleger sollten sich vor dem Erwerb einer in diesem Newsletter genannten Anlagemöglichkeit eine Beratung zur Kapitalanlage sowie zu ihrer steuerlichen und rechtlichen Situation einholen, um die individuelle Eignung der beschriebenen Produkte/Märkte (insbesondere in Bezug auf die Risikohaltigkeit) zu prüfen. Ein Prospekt mit ergänzenden Informationen wurde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinterlegt. Der Erwerb der Wertpapiere kann und sollte ausschließlich auf Basis der im Prospekt enthaltenen Informationen erfolgen. Den allein verbindlichen Verkaufsprospekt erhalten Sie bei der ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland, Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt a.M.

Etwa in der ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland oder im ABN AMRO-Konzern (ABN AMRO Gruppe) vorhandene vertrauliche Informationen, die dem diese Ausarbeitung erstellenden Bereich aufgrund organisatorischer Vorkehrungen (z.B. sog. Chinese Walls) nicht zur Verfügung standen, sind nicht Gegenstand dieser Darstellung. Die enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit können wir jedoch nicht übernehmen. Die in diesem Newsletter aufgeführten Angaben zu den Produkten sollten nicht die Basis für den Erwerb der Produkte sein. Bitte informieren Sie sich weiterführend in den jeweiligen produktspezifischen Broschüren, den alleinverbindlichen englischsprachigen Verkaufsprospekten und unter Hinzuziehung Ihrer Anlage-, Steuer-, Rechts- und sonstigen Berater über die detaillierte Funktionsweise und Risiken der einzelnen Zertifikate. Zu einer Mitteilung von künftigen Änderungen unserer Einschätzungen sind wir nicht verpflichtet. Der Newsletter darf weder fotokopiert noch in anderer Art und Weise ohne die vorherige Zustimmung der ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland vervielfältigt werden. Die ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland übernimmt keine Haftung für den Inhalt, gleich aus welchem Rechtsgrund. , Niederlassung Deutschland bzw. anderer ABN AMRO Konzerngesellschaften Gruppe Bank N.V. bzw. eine Ihrer Konzerngesellschaftenvertreten.

Dieser Newsletter richtet sich nur an Personen, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht US-Personen oder solche mit Wohnsitz in den Niederlanden, Großbritannien, Kanada oder Japan sind. Die ABN AMRO Gruppe wird nicht als Anlageberater oder Treuhänder für Sie tätig, sofern nicht anders vereinbart. Die ABN AMRO Gruppe kann unabhängig von den in diesem Newsletter aufgeführten Zertifikaten in die entsprechenden Werte oder Indizes auf eigene oder fremde Rechnung investieren oder auch als Market-Maker fungieren.

Auch mit den Anbietern der Indizes kann die ABN AMRO Gruppe in Geschäftsbeziehung stehen und eventuell auch Mitglieder der Entscheidungsgremien dieser Anbieter stellen. Die ABN AMRO Gruppe darf im Zusammenhang mit dem Vertrieb dieser Zertifikate Makler- oder Rückvergütungen zahlen oder erhalten. Die Absicherungsstrategien der ABN AMRO Gruppe für die Risiken aus der Begebung der Zertifikate können einen Einfluss auf den Wert der Indizes haben.

DAX® und TecDAX® sind eingetragene Marken der Deutschen Börse AG. STOXXSM und Dow Jones STOXX 50SM und Dow Jones EUROSTOXX 50SM Index sind Marken der STOXX Limited und/ oder Dow Jones & Company, Inc. SMI® ist eine eingetragene Marke der SWX Swiss Exchange. ATX (Austrian Traded Index®) und RDX Russian Depository Index®) werden durch die Wiener Börse AG real-time berechnet und veröffentlicht. WIG20® ist eine eingetragene Marke der Warsaw Stock Exchange. BUX® ist eine eingetragene Marke der Budapest Stock Exchange. Dow Jones Industrial AverageSM ist ein Dienstleistungszeichen von Dow Jones & Company. S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. AM EX Oil® Index, AM EX Biotechnology® Index, AM EX Gold Bugs® Index, AM EX Defense® Index, AM EX Natural Gas® Index, AM EX Pharmaceutical® Index, AM EX Tobacco® Index sind Eigentum der American Stock Exchange. Nikkei 225® Index ist Eigentum der Nihon Keizai Shimbun, Inc. TOPIX® ist das ausschließliche Eigentum der Tokyo Stock Exchange. Hang Seng IndexSM und Hang Seng China Enterprises IndexSM sind Eigentum von Hang Seng Data Services Limited. KOSPI 200SM ist Eigentum der Korea Stock Exchange. SET 50SM ist ein eingetragenes Warenzeichen der Thailand Stock Exchange. MSCI® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Morgan Stanley Capital Markets. IBEX 35 ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sociedad de Bolsas S.A. CECE EUR Index® ist Eigentum und eingetragenes Warenzeichen der Wiener Börse AG. Der FTSE/ASE 20 Index® ist gemeinsames Eigentum der Athens Stock Exchange und von FTSE International Limited und wurde für den Gebrauch durch die ABN AMRO BANK N.V. lizenziert. FTSE International Limited fördert, unterstützt oder bewirbt nicht dieses Produkt. „FTSE™“, „FT-SE®“, „Footsie®“ sind registrierte Marken der London Stock Exchange Plc und The Financial Times Limited und werden von FTSE International unter einer Lizenz verwendet. NIFTY 50SM ist ein eingetragenes Warenzeichen der National Stock Exchange of India. S&P Toronto Stock Exchange 60 Index® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. KOSPI 200SM ist Eigentum der Korea Stock Exchange. Dow Jones Turkey Titans 20 Index ist eine Dienstleistungsmarke von Dow Jones & Company, Inc. und wurde für den Gebrauch durch die ABN AMRO Bank N.V. lizenziert. LPX 50® und LPX® Major Market Index sind eingetragene Marken der LPX GmbH, Basel, Switzerland.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Alexander Surminski

Herausgeber:

ABN AMRO Bank N.V.
Niederlassung Deutschland,
Theodor-Heuss-Allee 80,
60486 Frankfurt/Main



Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Christian Frenko, Kerstin Kramer, Björn
Collmann, Steffen Droemert, Miriam Feuerstein,
Margot Habjan, Tolon Demirkazik

Design: Drafftcb Deutschland

Satz&Layout: finanzpark AG – www.finanzpark.de

Erscheinungsweise: 10x jährlich

Aboservice: www.abnamrozertifikate.de
(Dieser Newsletter kann kostenlos abonniert werden)

Informationen zu Zertifikate-Lösungen der ABN AMRO:

Internet: www.abnamrozertifikate.de
E-Mail: zertifikate@de.abnamro.com
Telefon: 069 / 26 90 09 00
Telefax: 069 / 26 90 08 29
Videotext: n-tv Seite 870 – 874